

117. Ausgabe April 2020



SC Vöhringen 1893 e.V.  
www.scvoehringen.de

# SCV aktuell



Der Trainings- und Spielbetrieb im Sportpark ruht



# Premium-Partner

Wenn's um Geld geht



**Sparkasse**  
Neu-Ulm – Illertissen



**Knittel**  
professionell  
verarbeiten  
entsorgen



**KANAL-/ROHR-SANIERUNG**

Rohr-frei-Service  
Notline 0 73 06 . 96 16 96

Knittel GmbH - Abfallentsorgung  
Adalbert-Stifter-Straße 28 - 89269 Vöhringen  
Tel. 0 73 06 . 96 16-0 · Fax 0 73 06 . 96 16-45  
[www.knittel-entsorgung.de](http://www.knittel-entsorgung.de)



**Schwegler**

Werkzeuge aus PKD und Vollhartmetall  
Vöhringen • [www.schwegler.de](http://www.schwegler.de)



**BLECH & TECHNIK**<sup>®</sup>

rainer urban · thomas zenzinger

[www.blech-und-technik.de](http://www.blech-und-technik.de)



**Dr. Gentner  
& Kollegen**

Kieferorthopädische  
Gemeinschaftspraxis

Harderstraße 6, 89250 Senden  
Telefon: +49(0)7307-31555  
Telefax: +49(0)7307-33413  
E-Mail: [info@kfo-senden.de](mailto:info@kfo-senden.de)  
Web: [www.kfo-senden.de](http://www.kfo-senden.de)



Werbeschriftungen

Textildruck

**SEEDWINGS**  
GERMANY .de

Brauerei Gold Ochsen GmbH  
Veitsbrunnenweg 3-8  
89073 Ulm  
Telefon (0731) 164-0  
Telefax (0731) 164-208  
[info@goldochsen.de](mailto:info@goldochsen.de)  
[www.goldochsen.de](http://www.goldochsen.de)



**Gold Ochsen**  
SEIT 1597  
ULMS FLÜSSIGES GOLD



**Beykebab**

Das Kebap & Pizza Haus

89269 Vöhringen • Ulmer Straße 4  
Telefon: 0 73 06 - 35 93 70



**SPIELARCADEN**

Spannend. Aufregend. Besser.

Vöhringen / Nord  
Bei der Brücklesmühle 4



**Möbel  
konrad**

Memminger Straße 71, Tel. 07306/950 100  
89269 Vöhringen [www.moebel-konrad.de](http://www.moebel-konrad.de)

**DIE**  
*Nachbarschafts*  
**BANK** für Champions

VR-Bank Neu-Ulm eG 

# Inhalt



|           |                   |           |                     |
|-----------|-------------------|-----------|---------------------|
| <b>3</b>  | Inhalt/ Impressum | <b>22</b> | Tischtennis         |
| <b>4</b>  | Redaktion         | <b>23</b> | SCV-CENTER          |
| <b>6</b>  | Handball          | <b>25</b> | Volleyball / Kegeln |
| <b>20</b> | Fußball           | <b>26</b> | Tanzsport           |

# Was ist los im Sportpark!

## Impressum:

**Herausgeber:** **SC Vöhringen 1893 e.V.**  
 Postfach 1245,  
 89266 Vöhringen  
 Tel: 0 73 06 - 95 00 20  
 Fax: 0 73 06 - 95 00 20  
 E-Mail:  
[info@scvoehringen.de](mailto:info@scvoehringen.de)

**Öffnungszeiten:** Di. 9.00 - 12.00 Uhr +  
 15.30 - 17.30 Uhr  
 Mi. 15.30 - 17.30 Uhr  
 Do. 15.30 - 17.30 Uhr  
 Fr. 09.00 - 12.00 Uhr

**Redaktion:** Wolfgang Wirth  
 Werner Gallbronner  
 Dieter Oellingrath

**Werbung:** Wolfgang Wirth  
 Klaus Bergmann  
 Oliver Heinermann  
 Sabine Hinterkopf

**Gestaltung:** Dieter Oellingrath

**117. Ausgabe:** April 2020

**Auflage:** 1.000 Stück

**Autor/ Abteilung:** Aikido  
 Basketball  
 Bogenschießen  
 Fußball  
 Handball  
 Herzsport  
 Kegeln  
 Kindersportclub  
 Klettern  
 Leichtathletik  
 Radsport  
 SCV-CENTER  
 Skisport  
 Springmäuse  
 Stockschießen  
 Taekwon-Do  
 Tanzsport  
 Tennis  
 Tischtennis  
 Turnen  
 Volleyball

**Bildernachweis:** privat  
 Roland Furthmair  
 Martin Kortenhaus

**Liebe Leserinnen und Leser des SCVaktuell,**

aufgrund der derzeitigen Sportbeschränkungen und auch Einschränkungen des sonstigen Vereinslebens ist noch nicht sichergestellt, ob im kommenden Monat Mai eine Ausgabe des SCVaktuell erscheinen kann.

Das hängt unter anderem davon ab, ob und wann ein Trainings- und Spielbetrieb wieder aufgenommen werden kann.

Wir bitten um Verständnis.

## • T • I • C • K • E • R •

**Sportpark-Gaststätte:**

Wegen **Corona** wurde für Bayern beschlossen, dass nur noch „Takeaway“ oder Lieferung angeboten werden darf. Ein gewohnter Aufenthalt mit **Verzehr vor Ort** ist aktuell **nicht** mehr **gestattet**.

Wir haben daher an den gewohnten Tagen (**Di - So**) nur noch **bis 15 Uhr geöffnet** und bieten unsere Speisen und Getränke nur noch zum Mitnehmen an. Gern können Sie innerhalb der Öffnungszeiten telefonisch (**07306/ 4646**) vorbestellen.

## Redaktion

### Auswirkungen der Pandemie auf den SCV



**Die Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie sind enorm. Wie alle Bereiche des öffentlichen Lebens hat auch der SC Vöhringen seinen Spiel- und Trainingsbetrieb unvermittelt und komplett einstellen müssen. Fragen an den SCV-Vorsitzenden Christoph Koßbiehl.**

*Was bedeuten die Auswirkungen der Pandemie für einen eigentlich prosperierenden Verein?*

**Christoph Koßbiehl:** Das ist natürlich für uns wie für unsere ganze Gesellschaft eine enorme Herausforderung. Unser SC Vöhringen ist ein Sportverein. Diese Organisation lebt von zwei Dingen, wie der Name schon sagt. Von Verein, also Vereinigung oder anders gesagt Gemeinschaft und natürlich von Sport. Gemeinschaft erleben, wie wir sie pflegen, ist momentan überhaupt nicht möglich und auch Sport nur ganz stark eingeschränkt. Insofern haben wir schon daran zu knabbern. So ein Einschnitt hinterlässt Lücken. Wir sind als Verein immer gefordert für uns zu werben. Nur so können wir auf Dauer neben den vielen Freizeit-Angeboten bestehen.

Unsere Werbeaktionen gerade bei unseren Kleinsten wie SCV-Kids-Tag oder SCV meets Kita mussten bereits abgesagt werden. Sonstige Angebote und Werbeaktionen sind derzeit überhaupt nicht möglich.

Wie sich dies bezüglich unserer Mitgliederzahlen, unserer Einnahmen und Ausgaben auswirken wird, lässt sich derzeit noch gar nicht abschätzen.

Aber wir sind als Sportler auch Optimisten, wir gehen davon aus, dass sich diese außergewöhnliche Lebenssituation auch wieder normalisiert. Und wir sind Kämpfer und Teamplayer, also solidarisch untereinander, und werden alles daran setzen, aus dieser Situation gut heraus zu kommen.

*Was sind derzeit die Hauptaufgaben der Vereinsführung, wie geht ihr mit der Krise um?*

Im Verein muss die normale Verwaltungsarbeit weitergehen. Da läuft alles, zwar eingeschränkt, aber ansonsten im Hintergrund weiter. Sitzungen sind natürlich aktuell nicht möglich, aber wir sind heutzutage über Telefon, E-Mail und soziale Medien ständig in Kontakt. In der momentanen Situation sind Lisa Oellingrath und ich in alle Fragen intensiv involviert, die uns als Arbeitgeber betreffen. Vor allem Lisa Oellingrath hat hier sehr viel zu tun. Wir müssen Dinge zum Thema Kurzarbeit klären, zum Thema Anträge auf Soforthilfe usw.. Wir haben hier eine große Verantwortung für unseren Verein, uns finanziell abzusichern, aber natürlich auch soziale

Verantwortung für unsere Mitarbeiter. Das fordert uns und alle Beteiligten außergewöhnlich.

*Im SC Vöhringen arbeiten neben den zahlreichen Ehrenamtlichen auch einige Hauptamtliche, unter anderem im SCV-CENTER. Auch die Pächter unserer Gaststätte leben von ihren Einnahmen im Sportpark. Wie sieht für sie die Zukunft aus?*

Wie oben erwähnt, haben wir eine große soziale Verantwortung für unsere Mitarbeiter und auch eine Verpflichtung gegenüber unseren Pächtern. Wir wollen ja schließlich, dass wir irgendwann zur Normalität zurückkehren können. Während wir unsere Mitarbeiter mit den oben genannten Maßnahmen so gut wie für uns möglich absichern wollen, versuchen wir unseren Pächtern finanziell auch so weit wie möglich entgegen zu kommen. Das, was für uns machbar ist, haben wir unternommen und aktuell vereinbart. Ob dies ausreicht, wird sicherlich auch vom Faktor Zeit abhängen.

*Zum Redaktionsschluss war noch nicht abzusehen, wann gemeinsamer Sport wieder möglich ist, wann Sportveranstaltungen wieder stattfinden können. Zeigen sich die Mitglieder trotzdem solidarisch oder wollen manche aufgrund der entgangenen „Dienstleistungen“ schon Beiträge zurück oder austreten?*

Nein, da bin ich sehr froh, dass unsere Mitglieder sich bisher in keinster Weise damit beschäftigen und sich sehr solidarisch zeigen! Ich bedanke mich auch hier ganz herzlich bei allen Mitgliedern im SCV für ihre Treue und ihre „Vereinsdenke“.

Denn, auch wenn wir aktuell kein Sportangebot bieten können, so hat der SCV laufende fixe Kosten, die nicht einfach aufhören oder wegfallen. Neben sonstigen Abgaben auch als Eigentümer mehrerer Sportanlagen und Gebäude. Wenn wir mit einer massiven Austrittswelle zu kämpfen hätten, kämen wir in absehbarer Zeit in eine finanzielle Schieflage, die sich irgendwann auch zu einer existenziellen Krise entwickeln könnte. Aber wie gesagt, davon sind wir aufgrund der Einstellung unserer Mitglieder Gott sei Dank weit entfernt.

*Der SCV will eine Nachbarschaftshilfe ins Leben rufen. Wie funktioniert die genau und beteiligen sich die Mitglieder?*

Die Idee kam schon Mitte März bei uns auf und wurde bereits da sowohl bei unseren Mitgliedern bezüglich der grundsätzlichen Bereitschaft als auch bei der Stadt bezüglich der Organisation abgefragt.

Es haben sich erfreulicherweise sofort sehr viele Mitglieder bereit erklärt, diese Aktion aktiv zu unterstützen!

Zu diesem Zeitpunkt hat sich der Vereinsring Illerzell ebenfalls Gedanken gemacht, deshalb haben wir uns spontan und unbürokratisch entschlossen, uns dieser Initiative anzuschließen. Es macht keinen Sinn, dass jeder sein Süppchen kocht. Ich vertrete so wieso die Meinung, dass wir in Vereinen und Organisationen vielmehr kooperieren müssen, weil wir doch alle die gleichen Interessen verfolgen. Und das ist das Paradebeispiel. Es gibt einige Ansprechpartner, die diese Nachbarschaftshilfe koordinieren und die Freiwilligen einteilen.

Eine tolle Sache, die zeigt, wie Gemeinschaft auch in solchen außergewöhnlichen Situationen funktioniert. Herzlichen Dank an alle, die sich hierfür engagieren.

#### Kontaktdaten der Ansprechpartner für die Nachbarschaftshilfe/Einkaufsservice

Simone Skrybeck 0157 / 5977488  
 Jürgen Lackner 07306 / 9149983  
 Alois Heinrich 07306 / 6707  
 Jana Laible 07306 / 9622-86

*Auch die Jahreshauptversammlung musste abgesagt werden. Gibt es schon eine Idee, wann diese nachgeholt werden kann?*

Dies ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht möglich. Wir werden einen neuen Termin rechtzeitig bekanntgeben.

*Vielleicht willst Du an dieser Stelle einen kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr geben, was den SC Vöhringen bewegt hat und auch einen Ausblick, was wichtiges ansteht und wie wir gemeinsam in die Zukunft gehen können.*

In kurzen Worten will ich darauf eingehen, weil ich natürlich meiner Rede zur zukünftigen Jahreshauptversammlung nicht die Spannung nehmen will und ich ja hoffe, dass dann sehr viele Mitglieder kommen, um sich das anzuhören.

Aber wir können schon so viel vorweg sagen, es war wieder ein ereignisreiches Jahr! Wir haben viel Geld in den Unterhalt unserer Sportanlagen investiert. So haben wir die Duschen und Umkleieräume mit den Sanitäranlagen im Bereich der Gymnastikhalle komplett saniert. Die Kosten sind noch nicht schlussgerechnet, aber wir werden unsere vorher veranschlagten Kosten von 79.000 Euro auf jeden Fall unterschreiten. Wir hatten an unserer Tennishalle einen Sturmschaden i.H. v. 30.000 Euro zu bewältigen. Wir müssen uns an den Investitionskosten für die Heizung und die dazugehörige Steuerung im Sportpark beteiligen. Die Kosten belaufen sich hierfür im mittleren fünfstelligen Bereich. Wir haben uns an der Musikanlage für die Sportparkhalle zur Hälfte beteiligt. Wir bereiten bereits seit Herbst die nächsten Sanierungsmaßnahmen wie die Stockerbahnen vor. Die Umstellung der Flutlichtanlage auf LED und hierfür eventuell erforderliche Grundsanierung an der Anlage stehen bereits auf der Agenda.

Wir haben aufgrund der aktuellen Zins-situation eine große Umschuldung mit Kreditaufnahme für die kommenden Sanierungsmaßnahmen auf den Weg gebracht. Dazu gehören auch Beschaffungen wie neue Kleinbusse zur Beförderung unserer Sportler usw.. Es gäbe noch viele Dinge aufzuzählen, aber das sprengt sicherlich hier den Rahmen.

Wir haben die Vorbereitungen getroffen, um einen Geschäftsführer in unserem SCV zu installieren und uns insgesamt personell so zu organisieren, dass ein Verein mit unserer Größe und unserem Angebot auch in Zukunft den Aufgaben gewachsen ist. Wir werden unser SCV-CENTER mit neuen top-modernen Fitnessgeräten ausstatten, um auf dem harten Markt bestehen zu können.

Daneben haben wir uns als klassischer Sportverein natürlich auch mit allen Dingen, die in den Abteilungen und bei den Mitgliedern passieren, beschäftigt.

Wir haben eine Sportparkputzete, ein tolles, aber sehr heißes Sportpark-Sommerfest durchgeführt. Haben einen tollen Kinderfasching organisiert und eine wunderbare Kappensitzung durchgeführt, usw.. Und wir hatten natürlich herausragende sportliche Ereignisse und Höhepunkte, die einen Sportverein ausmachen! Ich kenne übrigens keinen Verein, der es schafft, so viele sportliche und gesellschaftliche Veranstaltungen in einem Jahr als alleiniger Veranstalter so durchzuführen. Dafür möchte ich mich ganz herzlich bei allen Initiatoren und Helfern für die geleistete Arbeit bedanken. Mein großer Dank gilt auch meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen und den Mitgliedern des Verwaltungsausschusses für die tolle und konstruktive Zusammenarbeit. Wir sind ein klasse Team.

Einen ganz großen Dank möchte ich den Mitgliedern des Hauptausschusses aussprechen, die mit großem Idealismus, unglaublich viel Engagement, immer in Gedanken zum Wohle des Vereins und mit viel Vertrauen in die Vorstandschaft all die zu treffenden Entscheidungen diskutieren, abwägen und mittragen.

#### Und zur Frage, wie es weitergeht?

Es wird weitergehen. Vielleicht wird das eine oder andere ausfallen. Oder es findet verspätet oder einfach anders statt. Aber es geht weiter. Ich vertraue auf die Kreativität und das Engagement meiner Vorstandschaft, der Verantwortlichen in den Abteilungen und eines jeden einzelnen unserer Mitglieder, unseren SCV trotz aller aktuellen Widrigkeiten auf Kurs zu halten. Wir als Verantwortliche nehmen die Herausforderung auf jeden Fall an und setzen unsere Kraft dafür ein, dass in hoffentlich absehbarer Zeit alle Sportler wieder ihrer Leidenschaft wie gewohnt nachgehen können und wir unsere Vereinsgemeinschaft wieder gemeinsam leben und erleben können. Denn wir wollen ja alle, dass auch in Zukunft **unser SCV bewegt**. ♦

Sie haben die  
**Immobilie?**  
 Wir haben den  
**Käufer!**



**Tobias Haisch**  
 Betriebswirt (IHK)  
 Telefon 0731 97003-5401  
 Mobil 0173 6796597  
 tobias.haisch@vnu.de  
 www.vnu.de/immo

Immobilienabteilung der  
**VR-Bank Neu-Ulm eG** 

"Wir ziehen nicht nur Vereine an" ...

...der Freizeitprofi für Sport und Abenteuer

**Sport KIECHLE**  
 Outdoor & Rafting

**Kletter-, Team- und Wassersport**

Bachgasse 1 : 89269 Vöhringen  
 Telefon 07306 - 63 91 Fax 29 87  
 teamsportonline.de kiechle-outdoor.de

Rafting, Canyoning, Bungy, Kurse, Shop, Kajakschule, Adventure Camps. Nordic, Schneeschuhe, Hüttengaudi & more

25 Jahre "Abenteuer der besonderen Art"

erleben sie kultur  
 in besonderem ambiente



05. April Sonntag 16:00 Uhr  
**Vöhringer Musikantenexpress**  
 präsentiert vom Akkordeon Club  
 und der Stadt Vöhringen



18. April Samstag 15:00 Uhr  
**Dornröschen**  
 Premiere der Produktion des  
 Jugendtheater Spectaculum 04



05. Mai Dienstag 19:00 Uhr  
**Eröffnung der Ausstellung**  
 „Menschenbilder“  
 Impressionen aus 10 Jahren  
 Fotografie von Ralf Hoffmann

**vöhringen**  
 Stadt Vöhringen  
 Hettstedter Platz 1  
 89269 Vöhringen  
 Telefon 07306 962270 u. 72  
 www.voehringen.de  
 eMail: anetter@voehringen.de

Gut beraten in  
Sachen Sport!



Ihre bewegte Apotheke  
berät Sie gerne –  
gemeinsam stark in  
Sachen Ernährung  
für Training und  
Wettkampf

[www.apotheken-drhenle.de](http://www.apotheken-drhenle.de)

**Apotheker Dr. Frank Henle**

Brunnen-Apotheke Bellenberg  
E-Mail: [brunnen@apotheken-drhenle.de](mailto:brunnen@apotheken-drhenle.de)

St. Michael-Apotheke Vöhringen  
Sonnen-Apotheke Vöhringen  
E-Mail: [sonnen@apotheken-drhenle.de](mailto:sonnen@apotheken-drhenle.de)

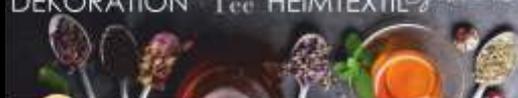
**SINGER**

*Geschenk*

Ulmer Str. 7  
89269 Vöhringen  
Tel. 07306 - 926820

TEE · GESCHENKE & mehr

ESSIG & ÖL · SPIRITUOSEN · SÜBWAREN  
DEKORATION · Tee · HEIMTEXTIL · Geschenke



Montag-Freitag 9 - 12.30 & 14 - 18 Uhr · Samstag 9 - 12.30

LAMBERT RICHTER

GRABMALE UND NATURSTEINE FÜR HAUS & GARTEN

Büro: Bahnhofstraße 28 a  
Produktion: Bei der Brücklesmühle 10  
89269 Vöhringen

Verkauf + Verlegung

Terrassen - Wege

Figuren - Palisaden

Tel.: (0 73 06) 3 53 88, 47 14

Brunnen - Natursteindesign

Fax: (0 73 06) 92 23 42

Bodenbeläge - Fenstersimse

Mobil: (0 172) 7 55 77 69

E-Mail: [lambert-richter@t-online.de](mailto:lambert-richter@t-online.de)

Treppen - Küchenarbeitsplatten...

Ihre kompetente freie  
Meisterwerkstatt  
in Illerberg mit dem  
kompletten Service  
rund um's Auto.

Möller Fahrzeugtechnik  
An der Alten Ziegelei 3 | Vöhringen  
☎ 0 73 06 | 92 89 88 0

gegenüber der  
OMV-Tankstelle  
McDonalds



WOLLINSKY

- Wärme-, Kälte, Schall- und Brandschutzisolation
- Trockenbau
- Flachdachbau

Robert-Bosch-Straße 17  
89269 Vöhringen  
Telefon 0 73 06 / 92 44 634  
[thomas.wollinsky@t-online.de](mailto:thomas.wollinsky@t-online.de)

SCV *aktivell*

SC Vöhringen 1893 e.V.

## Handball

### Erste auf Kurs Richtung Verbandsliga – Zwei Meisterschaften der Jugendteams



#### Liebe Handballfreunde!

Die Verbandsliga ist (voraussichtlich!) geschaffen und die weibliche Jugend feiert zwei Meisterschaften!

Der Handballverband Württemberg hat, wie die meisten anderen Landesverbände auch, den Spielbetrieb für Aktive Mannschaften bis zum 19. April 2020 ausgesetzt. Wie es danach weiter geht, ist Stand heute (22. März) noch nicht festgelegt. Was bedeutet das für unsere Landesliga-Mannschaft?

**Variante 1:** Die Saison 2019/2020 wird mit dem Stand vom 8.3.2020 für beendet erklärt. Zu diesem Termin belegte unsere „Erste“ den 4. Platz und wäre damit für die Verbandsliga qualifiziert!

**Variante 2:** Die Saison wird nach der aktuellen Aussetzung fortgeführt und alle ausstehenden Spiele nachgeholt. Das wären in unserem Fall fünf Begegnungen. Bei einem aktuellen Vorsprung von acht Punkten auf Bargau/Bettingen und Saulgau sowie neun auf Biberach dürfte hier nichts mehr anbrennen und der Aufstieg schon bald definitiv feststehen!

**Variante 3:** Die gesamte Saison 2019/20 wird annulliert. Das heißt, es gibt keine Meister, keine Aufsteiger und auch keine Absteiger. Diese Möglichkeit hängt natürlich wie ein Damoklesschwert über Spielern, Trainern und Verantwortlichen unserer M1. Hoffen wir also, dass sich die DHB- beziehungsweise Verbandsfunktionäre auf eine der ersten beiden Varianten einigen, denn dann wäre der VL-Aufstieg tatsächlich geschafft.

Wesentlich klarer ist dagegen die Situation im gesamten Jugendbereich. Hier wurde für alle Landesverbände der Spielbetrieb 2019/20 per 8. März für beendet erklärt. Und somit steht fest, dass sich die Vöhringer Handball-Abteilung über zwei Meisterschaften und eine Vizemeisterschaft freuen kann!

Die weibliche B-Jugend sorgte nach einem spannenden Kopf-an-Kopf-Rennen mit dem TSV Schwabmünchen für eine absolute Ziellandung. Das „Endspiel“ am 7. März verlief ähnlich spannend wie die gesamte Saison und wurde erst in der allerletzten Minute durch zwei Treffer von Alicia Staigmüller zugunsten des SCV entschieden. Die von Katharina Vogel und Annabel Allmendinger trainierte Mannschaft kassierte während der gesamten Runde nur eine einzige Niederlage und feierte nach der ÜBOL-Meisterschaft in der vergangenen Saison den zweiten Titel in Folge – dieses Mal allerdings in der Bayerischen

Landesliga, der zweithöchsten Spielklasse im BHV.

Sogar ohne Punktverlust absolvierte die weibliche C-II-Jugend die Saison 2019/20 und wurde somit Meister in der Übergreifenden Bezirksliga Bayern. Ein schöner Erfolg für Trainer Korbinian Stahl und seine Mädchen, die somit für den zweiten Titel im weiblichen Jugendbereich sorgten.

Immerhin mit einer Vizemeisterschaft konnte der männliche Jugendbereich aufwarten. Die von Rainer Staigmüller und Nikola Mirkov trainierte männliche D-Jugend musste in der Bezirksoberliga Schwaben nur dem überragenden TSV Niederrannau den Vortritt lassen. Um den begehrten zweiten Platz gab es einen spannenden Zweikampf mit dem TSV Schwabmünchen, den die SCV-Jugendlichen am Ende mit einem Punkt Vorsprung für sich entschieden.

Zwar ohne Titel, aber Spielklassenübergreifend am besten aller SCV-Jugendmannschaften platzierte sich die weibliche C-Jugend! Denn sie hatte sich in einer spannenden Qualifikationsrunde für die Bayernliga qualifiziert – mehr geht nicht! Die abgelaufene Saison war für alle Beteiligten ein tolles Erlebnis, von dem sie sicher noch lange zehren werden. Dass sie in der, leider nicht komplett ausgetragenen Rückrunde, ein ausgeglichenes Punktekonto erzielen konnten, ist natürlich eine zusätzliche Belohnung für Trainer Andreas Theimer und seine Mädchen, die somit immerhin die „achtbeste weibliche C-Jugend Bayerns“ wurden!

Aber auch im männlichen Bereich sorgte die C-Jugend für positive Meldungen. Dies begann bereits in den Qualifikationsturnieren, als sich nach langjähriger Abstinenz wieder ein männliches Team für die Bayerische Landesliga qualifizierte. Nach einer durchwachsenen Vorrunde steigerte sich die von Kevin Betz und Johannes Stegmann trainierte Mannschaft, ähnlich wie die Mädchen, in der Rückrunde und rückte am Ende sogar noch bis auf den 5. Platz vor. Ein schöner Erfolg für das junge Team, in dem nur zwei Spieler des älteren Jahrgangs mitwirkten.

Die detaillierten Spielberichte zu den wenigen März-Begegnungen sowie alle individuellen Informationen über unsere drei Aktiven- und elf Jugendmannschaften finden Sie auf unserer stets aktuellen Homepage

[www.scvoehringen-handball.de](http://www.scvoehringen-handball.de)

Dort können Sie auch das Abschneiden unserer Mannschaften in den letzten Jahren im Online-Archiv

<https://www.scvoehringen-handball.de/archiv>

und Informationen über die Handball-Chroniken unter Chronik

<https://www.scvoehringen-handball.de/verein/chronik>

nachlesen.

Zum Thema „Archiv und Chronik“ passt vielleicht auch ganz gut folgende Information:

**Vor 70 Jahren, am 28.04.1950, wurde der Sportring Vöhringen e.V. gegründet!**

Nein, es handelt sich nicht um einen Schreibfehler des Unterzeichners, sondern Sportring stimmt schon! Für die Älteren ist der Vorläufer unseres heutigen Sportclubs sicher noch ein Begriff. Für sie zur Erinnerung und für die Jüngeren zur Information ist der nachstehende Beitrag gedacht. Es handelt sich hierbei um den Original-Text von **Romuald Dietrich**, dem Verfasser der 100-jährigen SCV-Chronik im Jahr 1993.

„Sportstättenprobleme führen zu ersten Gesprächen über die Fusion oder Bildung einer Dachorganisation der drei Vereine TSV, Kickers und Radsportclub.

Der Radsportclub als treibende Kraft will unbedingt eine Rundstreckenbahn. So trafen sich bereits am 14. September 1949 im TSV-Vereinsheim die Ausschüsse des TSV und des RC zu einem ersten gemeinsamen Gespräch. Bereits im Jahr 1948 hatte der TSV mit der Gemeinde und den Wieland-Werken erste Verhandlungen für das in Betracht gezogene Areal im Illergries aufgenommen. Von den Wieland-Werken als Grundstückseigentümer kam „grünes Licht“. Der TSV hatte bereits mit der Ausholung des Illergrieses begonnen. Zu viele Probleme stellten sich dann jedoch den Männern entgegen, nicht zuletzt fehlte auch das nötige Kleingeld. Die Anforderungen für einen Spiel- und Sportplatz, eine Rundbahn sowie leichtathletische Anlagen werden abgesteckt. Dabei kommen die Verantwortlichen zu der Einsicht, daß es für keinen Verein zu schaffen ist, dies allein zu bewerkstelligen. So soll versucht werden, auch den zweitgrößten Sportverein, die Kickers, für das geplante Projekt zu gewinnen.

Der TSV und der RC bilden einen Ausschuß, der die geplante Gründung einer Dachorganisation vorantreiben und die erforderlichen Gespräche führen soll.

Nachdem auch die Kickers seit Jahren mit Sportplatzproblemen kämpften, stimmen auch sie Anfang 1950 einer Beteiligung zu.

Der gebildete Ausschuß unter der Leitung des Rechtskundigen Hans Schmidt arbeitet einen Gesellschaftsvertrag aus, der die Gleichstellung aller Vertragspartner un-

ter Berücksichtigung der unterschiedlichen Benutzungsverhältnisse beinhaltet. Anteilig werden auch die Rechte und Pflichten und vor allem dabei auch die finanzielle Beteiligung festgelegt.

Am 28. April 1950 wird als Dachorganisation der drei Vereine Turn- und Sportverein (TSV 1893), Radsportclub Dürrkopp (RCV 1898) und FV Kickers (FKV 1920) der Sportring Vöhringen e.V. gegründet.

Die Gründer des Sportrings Vöhringen sind im Einzelnen:

Vom TSV: Dr. Martin Schrode, Josef Höld, Hans Harder, Blasius Birnbrigl, Hans Frank. Vom RCV: Richard Zach, Zyprian Starkmann, Michael Kast.

Von den Kickers: Willi Rampf, Carl Stiegele, Hans Bader, Hans Frick, Ludwig Süsssegger, Hermann Bibus.

Kommissarischer Erster Vorsitzender des Sportrings wird Hans Schmidt, der kurze Zeit später von Heinrich Brachert abgelöst wird.

Erstes großes Ziel ist der Bau einer Sportanlage. Mit großem Engagement und großer Begeisterung wird sofort mit den Arbeiten begonnen. Die Funktion des Sportrings kann ohne weiteres als die eines Sportplatzbau- und Geldbeschaffungs-Vereins bezeichnet werden.“

Soweit der exakte Wortlaut in der „Festschrift zum 100-jährigen Jubiläum des Sportclubs Vöhringen 1893 e.V.“, die als Vereinschronik „anhand der vorliegenden Protokolle und Unterlagen von Romuald Dietrich, Günther Frick und weiteren SCV-Mitarbeitern aufgezeichnet und niedergeschrieben wurde“.

Noch zwei Personalien über Sportring-Funktionäre, die auch den Jüngeren unter Ihnen noch ein Begriff sein dürften:

**Hermann Luib** (der heutige SCV-Ehrenvorsitzende) wurde bereits 1963 als Vertreter des TSV Vöhringen in den Sportring entsandt und fungierte dort ab 1964 als „Sportreferent“. 1968 wurde er Vorsitzender des „Fusionsausschusses zur Gründung eines Gesamtvereins“ und am 17.12.1969 Sportringvorsitzender.

**Hermann Mareth**, einer der langjährigsten und loyalsten Mitarbeiter von Hermann Luib, wurde bei dieser Wahl zum Kassier (so nannte man damals den Schatzmeister) des Sportrings gewählt, blieb dies bis zu dessen Auflösung und bekleidete das gleiche Amt auch im SCV über mehrere Jahrzehnte hinweg. Und noch heute ist das SCV-Ehrenmitglied Hermann Mareth im SCV-Verwaltungsausschuss tätig und dort für „Spezielle Aufgaben“ unverzichtbar.

Übrigens wurde Handball in Vöhringen schon 24 Jahre vor der „Sportring-Gründung“ gespielt – allerdings mit einer Unterbrechung von Ende 1939 bis Mai 1946. Die ersten fünf Jahre nach dem Neuanfang waren geprägt von viel Improvisation und einem unregelmäßigen Spielbetrieb. In



- Bauanträge
- Werkplanungen
- Energieberatung
- Begutachtung von Gebäudeschäden und Ausarbeitung von Sanierungen
- Bauleitung und Überwachung
- Sicherheits- und Gesundheitskoordination von Baustellen
- Thermographie

PLANUNGSBÜRO GUIDO SCHMÖLZ

Bahnhofstr. 26  
89269 Vöhringen  
Tel. 07306 / 9 29 56 68  
Fax 07306 / 9 29 56 69  
guidoschmolz@t-online.de

**Baustoff und Kompetenz**  
Weil Sie auf uns bauen können!

**WÖLPERT**

**BETON TANKEN**  
✓ schnell  
✓ einfach  
✓ preiswert

Theodor Wölpert GmbH & Co. KG  
Binsengrabenweg 10 | 89257 Illertissen  
Tel. 07303 9636-0 | www.woelpert.de

**LBS**

Ihre Baufinanzierungsspezialisten!

Bezirksleiterin **Sabrina Matt** | Bezirksleiter **Josef Gass**

- Baufinanzierung inkl. KfW / L-Bank / BayernLabo
- Modernisierungskredite
- Wohn-Riester-Förderung
- Umschuldungen
- Immobilien An- und Verkauf

LBS-Beratungsstelle Ulm, Sattlergasse 8,  
Tel 0731/96209-0, Ulm@LBS-SW.de  
Sparkassen-Finanzgruppe · www.LBS-SW.de

**Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.**

**Lebensmittel-Frischemarkt Rahn**

**Tradition verpflichtet**

- ✓ Jede Woche ab Dienstag **Frischfisch** in großer Vielfalt
- ✓ Jede Woche ab Donnerstag **Pfisterbrot** aus der Hopfpfisterei München
- ✓ Und jeden Tag ... **KÄSEANGEBOT** in großer Vielfalt

**MATHIAS RAHN**

Bahnhofstraße 10 • Telefon 0 73 06 / 63 69



RINKER BAU GmbH & Co. KG  
Tiroler Straße 7 | 89269 Vöhringen |  
Telefon 07306 6091 | Telefax 07306 34239 |  
info@rinkerbau.de | www.rinkerbau.de



Jetzt in der  
Sportparkgaststätte  
genießen!



## Fromm Reisen Vöhringen

Ob individuelle Urlaubsreisen  
oder Vereinsausflüge:  
Reisen Sie modern und bequem.  
Wir beraten Sie gerne.

Telefon: 07306 / 33 999

Telefax: 07306 / 2494

rb-voehringen@fromm-reisen.de

Silcherstraße 1 - 89269 Vöhringen  
www.fromm-reisen.de



## HAUSGERÄTE- SERVICE

Wir reparieren alle  
Fabrikate, egal wo  
gekauft - schnell und  
zuverlässig!



Kundendienst • Reparatur • Verkauf

**EURONICS**

**Walter Prem GmbH**

89269 Vöhringen/Memingerstraße 20  
T 07306/96170

www.elektro-prem.de  
info@elektro-prem.de

Wir sind für Sie da:  
MO-FR 8.30-12.00/14.00-18.00 SA 8.30-12.00

geordneten Bahnen innerhalb des Handballbezirks Ulm verlief dieser dann ab 1951, und bereits 1953 konnte mit dem Gewinn der Kreismeisterschaft der erste Titel einer aktiven Mannschaft unter dem Namen TSV Vöhringen gefeiert werden.



### Aktive Mannschaft 1953

Hinten von links: Blasius Birnbrigl von der TSV-Vorstandschafft, Josef Höld, Tilbert Zell, Martin Seidel, Ludwig Schmidt, Stefan Wiedemann, Spielertrainer Karl Frank, TSV-Vorsitzender Dr. Martin Schrode senior; Vorne von links: Abteilungsleiter Walter Wiedener, Dr. Martin Schrode junior, Franz Gröger, Josef Hefe, Franz Hanika, Ulrich Neureuther; Es fehlen: Lorenz „Bobby“ Obermeier, Hans Schenk, Karl Moritz, Roland Wiedener und Heinz Mörseburg



### Frauenmannschaft 1953

Hinten von links: Emmi Ringer, Marianne Schnitzler, Waltraud Acker, Marianne Sauter, Hannelore Stiegele; Mitte: M. Mang, Resi Bader, Gerda Schmidt; Vorne: Elsa Lehner, Maria Weichsberger, Inge Heuter; Es fehlen: Irmgard Fischbach, Inge Henkel, Else Osterlehner

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim „Stöbern auf der Handballer-Homepage“ unter

[www.scvoehringen-handball.de](http://www.scvoehringen-handball.de)

Dort erfahren Sie auch alle Neuigkeiten über den Aktiven-Spielbetrieb – speziell natürlich, wie es für unsere Erste weitergeht! Und sollten sich kurzfristig noch Heimspieltermine ergeben, finden Sie diese wie immer auf der Seite 3 dieser SCVaktuell-Ausgabe.

Freundliche Grüße  
Ihr Sigge Scheffold

## Erste – Landesliga

**SC Vöhringen – TV Reichenbach 25:28**  
Trotz einer großartigen Leistung über 58 Minuten verloren die Vöhringer Landesliga-

Handballer das Spitzenspiel gegen den souveränen Tabellenführer TV Reichenbach durch unglückliche Aktionen in den letzten beiden Minuten nach dem 25:25-Ausgleich noch mit 25:28. „Irgendwie hatten die Gäste in der hektischen Schlussphase immer gerade noch die Fingerspitzen dran, um unsere Aktionen zu stören und innerhalb von 90 Sekunden das Spiel endgültig für sich zu entscheiden“, behielt der stets besonnene Vöhringer Coach Johannes Stegmann auch in der Niederlage die Beherrschung und verkniff sich jeglichen Kommentar zu den Schiedsrichterentscheidungen.

Mit einem beeindruckend großen Aufgebot auf dem Parkett (in der Aufwärmphase schienen sich mitunter knapp 20 Gästespieler um den Platz unter den ersten Sieben zu bewerben) und entsprechend ohrenbetäubenden Krawall-Trommlern auf der Gästertribüne wollte der TV Reichenbach samt Anhang offenbar optisch und akustisch demonstrieren, dass sie zumindest schon mal den Aufstieg für die Verbandsliga endgültig sichern werden.

Nach knapper Vöhringer Führung zu Beginn legten die Gäste zum 5:3 vor, per Doppelpack gelang Thilo Brugger in der 11. Minute der Ausgleich zum 5:5. Da für beide Mannschaften eine starke Abwehr vor bedingungslosem Angriff Vorrang hatte, war beim 9:9-Ausgleichstreffer durch Alexander Henze in der 25. Minute nach wie vor alles drin, auch wenn Reichenbach mit knapper 12:10-Führung in die Pause gehen konnte.

Nach dem Seitenwechsel fanden die Vöhringer schwer in die Gänge, Torjäger Valentin Istoc war mit kurzer Deckung nahe-





zu komplett abgemeldet, und lediglich dem achtfach erfolgreichen Thilo Brugger war es zu verdanken, dass die Gäste trotz mehrmaliger Vier-Tore-Führung beim 16:20-Zwischenstand in der 43. Minute nicht vollends davonzogen. In der Schlussviertelstunde erkämpfte sich der SCV mehrmals den Anschlusstreffer und in der 57. Minute war es erneut Brugger, der zum 24:24-Ausgleich traf. Auch wenn Kevin Jähn trotz Unterzahl beim 25:25 in der 58. Minute die Hoffnung auf eine Punkteteilung aufrecht erhielt, nutzten die beiden erfolgreichsten Reichenbacher Werfer Timo Häußermann und Alexander Stammhammer die Vöhringer Unkonzentriertheiten eiskalt und mach-

ten mit drei glücklichen Treffern ihr Dutzend Treffer zum 25:28-Endstand voll.

**Beste Vöhringer Werfer:** Brugger (8), Henze (4), Istoc (3), Jähn (3).

(Roland Furthmair)

**SG Hofen/Hüttl. – SC Vöhringen 22:29**

Gut erholt von der Heimmiederlage gegen Tabellenführer TV Reichenbach zeigten sich die Landesliga-Handballer des SC Vöhringen. Mit dem 29:22 (12:10)-Auswärtserfolg bei der SG Hofen/Hüttlingen gelang den Wielandstädtern ein wichtiger Schritt in Richtung Verbandsliga-Qualifikation.

Dabei dürfte sich bei den Vöhringer Trainern André Möller und Johannes Stegmann im Laufe der Woche doch die ein oder andere Sorgenfalte auf der Stirn gezeigt haben. Neben den Verletzten Jonas Hildebrand und Lukas Koßbiehl mussten auch Torjäger Valentin Istoc und Abwehrkante und Kreisläufer Kenneth Jäger wegen Krankheit passen. Schnell sorgten die SCVler aber für aufgehellte Mienen auf der Trainerbank. Anders als im Hinspiel, wo man von den flinken Akteuren der Spielgemeinschaft überrascht wurde und schnell klar im Rückstand lag, präsentierte man sich von Beginn an hellwach. Alexander Henze eröffnete für den SCV, und weil man in der Abwehr – Möller/Stegmann hatten sich diesmal für eine defensive Variante entschieden – stabil stand und Andrei Mitrofan nicht nur stark hielt, sondern auch mit präzisen Konterpässen glänzte, konnte man durch Thilo Brugger (2x), David Schuler und erneut Brugger einen Traumstart hinlegen – 5:0 (7. Spielminute).

Felix May brach den Bann für die Gastgeber, die dann im Überzahlspiel zum 2:5 aus ihrer Sicht nachlegten. Die Linkshänderfraktion um Kevin Jähn und Nikola Mirkov hatte eine Antwort parat, die Hofener Bank reagierte auf den 2:7-Rückstand mittels Auszeit (11. Minute). Linsenmaier und Dorian Trögele konnten für ihre Farben erfolgreich abschließen, aber Brugger und Mirkov legten für den SCV nach. Achim Eiberger verwandelte einen Siebenmeter zum 5:9, und auch die Vöhringer Trainer meldeten Gesprächsbedarf an. Kevin Jähn erhöhte im Anschluss daran wieder auf fünf, die nächsten drei Erfolgsergebnisse hatten allerdings die Gastgeber in Person von Hendrick Hügler, Eiberger und Trögele zum 8:10 (25. Minute). Kurz davor hatte David Schuler schon frühzeitig Feierabend machen müssen, als er einen Gegenspieler im Konterlauf bedrängt hatte und dafür die rote Karte gesehen hatte. Marc Heiter zog aus dem Rückraum ab und traf zum 11:8, auf den Gegentreffer von Hügler war es wieder Brugger, der die Lücke gefunden hatte. 30 Sekunden vor der Pause parierte Andrei Mitrofan einen Siebenmeter von Eiberger, das 10:12 von Hügler quasi mit der Sirene konnte er dann aber doch nicht verhindern.

**Markus Brugger**

Markus Brugger  
Fliesenfachgeschäft  
Meisterbetrieb  
Memminger Straße 40  
89269 Vöhringen  
Telefon 0 73 06 / 51 59  
Telefax 0 73 06 / 25 29

www.brugger-fliesen.de  
info@brugger-fliesen.de



**Schrapp & Salzgeber**

Holzhausbau - Zimmerei - Bedachungen  
Telefon 07303/95216-0/Fax 95216-15  
[www.schrapp-salzgeber.de](http://www.schrapp-salzgeber.de)

**WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!**

Ihre REWE Familie Weimper!

**REWE**  
FAMILIE WEIMPER



89264 Weißenhorn  
Herzog-Georg-Str. 4  
07309-919242

89284 Pfaffenhofen  
Hauptstraße 28  
07302-920132

89073 Ulm  
Wielandstr. 56  
0731-24654

89269 Vöhringen  
Memminger Str. 9  
07306-9284047

REWE.DE

**Rad sport**

**Ludwig Schrapp**



Illerberg, Burghaldeweg 16  
89269 Vöhringen

Tel. 07306.33326

Renntagrad  
Trekkingrad  
MTB  
E-Bike

Sie wollen Ihre Freizeit aktiv gestalten / Wir begleiten und sichern Sie.

Maßstäbe / neu definiert



AXA Vertretung **Alexander Maier**  
Bahnhofstraße 4, 89269 Vöhringen  
Tel.: 0 73 06/92 40 69, Fax: 0 73 06/92 40 71  
alexander.maier@axa.de



Hiebl's Nudellei

An der Alten Ziegelei 5  
89269 Vöhringen

Tel. 07306/9295651

Fax. 07306/9295652

[www.hiebls-nudellei.de](http://www.hiebls-nudellei.de)

Restaurant + Verkauf

Öffnungszeiten: So + Mo: Ruhetage

Di + Mi: 10-15 Uhr und 17-21 Uhr

Do - Sa: 10-15 Uhr und 17-22 Uhr



DIENTLEISTUNGEN  
HANDWERK  
SANIERUNG  
PETER SC HRAMM



hinterkopf

Fliesenfachgeschäft

Beratung • Verkauf • Ausführung

Fliesen

Naturstein

Putze

Trockenbau

Estrich

Pfälzer Straße 19 Tel. (0 73 06) 64 30  
89269 Vöhringen Fax. (0 73 06) 64 58  
[www.hinterkopf-fliesen.de](http://www.hinterkopf-fliesen.de)

Sanitär + Heizung  
Spenglerei  
Schmucker

Kundendienst

Heizungsanlagen

Öltanks

Hauswasserinstallation

Wasseraufbereitung

Solaranlagen

Kaminverwahrungen

Kaminverkleidungen

Albert Schmucker

Der Partyspass.  
Singer's Holzofenhäusle

Metzgerei  
Partyservice  
Singer

in Vöhringen  
Tel. 07306 - 92 22 07



Beykebab

Das Kebap & Pizza Haus

89269 Vöhringen • Ulmer Straße 4

Telefon: 0 73 06 - 35 93 70



SC Vöhringen 1893 e.V.

Hofens Nico Tznieris gelang nach Wiederbeginn erstmalig der Anschlusstreffer für die Gastgeber, selbiges sollte Hügler nach Bruggers 13:11 nochmals schaffen. Erneut fanden die Illertaler allerdings gut ins Spiel. Brugger verwandelte auch seinen dritten Strafwurf sicher zu seinem 100. Saisontreffer, Heiter und Henze legten zum 16:12 nach (37. Minute). Auch beim 19:15 aus SCV-Sicht – zweimal Tznieris sowie Marius Haas für die SG, zweimal Jähn und André Möller für den SCV – blieb der Abstand konstant (41. Minute).

Es kam noch besser, Henze und Möller netzten zum 21:15 ein – Auszeit auf Seiten der Gastgeber. Ohne Folgen zunächst, im Gegenteil, Mirkov und Henze legten nochmals zum 23:15 nach (47. Minute). Simon Kraus traf zweimal für Hofen/Hüttlingen, unterbrochen durch Yannick Kast für Vöhringen. Linsenmaier gelang das 18:24, und dann setzte es in den Folgeminuten Zeitstrafen gegen André Möller und Marc Heiter, bei den Gastgebern durfte sich Felix May für zwei Minuten ausruhen. Mitrofan gewann das zweite Siebenmeterduell gegen Eiber-

ger, und dennoch legte man auf der Vöhringer Bank die grüne Karte. Erneut gerieten die Rot-Weißen dann in Unterzahl, Stefan Scholz traf vom Punkt und Hügler ließ die Seinen mit dem 20:24 (55. Minute) nochmals Morgenluft wittern. Allerdings nur kurz, dann hatten Scholz von der Siebenmeterlinie und seine Kollegen bei zwei Gegenstößen in Mitrofan ihren Meister gefunden. Im Gegenzug brach Brugger durch, und Scholz' 21:25 konterte Heiter zum 26:21 aus Vöhringer Sicht (59. Minute). Linsenmaier traf nochmals für die Einheimischen, Jähn, Brugger und Igor Mihali bauten in der Schlussminute das Ergebnis zum Endstand aus. Ein verdienter Sieg, die Mannschaft durfte sich zurecht vom mitgereisten Anhang feiern lassen.

**SC Vöhringen:** Andrei Mitrofan, Felix Eilts; Yannick Kast (1), Thilo Brugger (9/3), Alexander Henze (4), George Stanciu, David Schuler (1), Kevin Jähn (5), Matthias Stetter, Marc Heiter (3), Nikola Mirkov (3), Igor Mihali (1), André Möller (2).

(Axel Kächler)

#### Die Ergebnisse der „M1“

|                        |   |                   |               |
|------------------------|---|-------------------|---------------|
| HSG Bargau/Bettringen  | - | SC Vöhringen      | 26:26 (13:15) |
| SC Vöhringen           | - | TG Biberach       | 24:23 (14:9)  |
| TSV Bad Saulgau        | - | SC Vöhringen      | 25:30 (9:15)  |
| SC Vöhringen           | - | TSG Söflingen II  | 32:16 (13:8)  |
| SC Vöhringen           | - | TV Steinheim      | 27:28 (11:11) |
| TV Reichenbach         | - | SC Vöhringen      | 29:25 (13:12) |
| VfL Kirchheim          | - | SC Vöhringen      | 34:27 (16:12) |
| SC Vöhringen           | - | TG Hofen          | 37:31 (15:21) |
| HC Hohenems            | - | SC Vöhringen      | 31:31 (16:13) |
| SC Vöhringen           | - | HC BW Feldkirch   | 37:25 (15:12) |
| SG Herbrechtingen/B.   | - | SC Vöhringen      | 28:28 (16:13) |
| SC Vöhringen           | - | SG Lauterstein II | 33:27 (11:10) |
| HSG Friedrichshafen/F. | - | SC Vöhringen      | 22:39 (11:19) |
| SC Vöhringen           | - | HSG Bargau/B.     | 36:22 (12:10) |
| TG Biberach            | - | SC Vöhringen      | 24:26 (14:14) |
| SC Vöhringen           | - | TSV Bad Saulgau   | 25:23 (9:7)   |
| TSG Söflingen II       | - | SC Vöhringen      | 30:28 (11:14) |
| SC Vöhringen           | - | VfL Kirchheim     | 28:26 (15:11) |
| TV Steinheim           | - | SC Vöhringen      | 25:32 (12:14) |
| SC Vöhringen           | - | TV Reichenbach    | 25:28 (10:12) |
| SG Hofen/Hüttlingen    | - | SC Vöhringen      | 22:29 (10:12) |

#### Tabelle Landesliga Staffel III, Saison 2019/20 Stand 23.03.2020

| Pos. | Mannschaft            | Sp.       | S         | U        | N        | Punkte       | Tore           |
|------|-----------------------|-----------|-----------|----------|----------|--------------|----------------|
| 1    | TV Reichenbach        | 20        | 18        | 0        | 2        | 36: 4        | 591:477        |
| 2    | VfL Kirchheim         | 21        | 16        | 1        | 4        | 33: 9        | 623:529        |
| 3    | TV Steinheim          | 20        | 15        | 2        | 3        | 32: 8        | 668:564        |
| 4    | <b>SC Vöhringen</b>   | <b>21</b> | <b>13</b> | <b>3</b> | <b>5</b> | <b>29:13</b> | <b>625:545</b> |
| 5    | HSG Bargau/B.         | 20        | 10        | 1        | 9        | 21:19        | 514:523        |
| 6    | TSV Bad Saulgau       | 21        | 10        | 1        | 10       | 21:21        | 542:549        |
| 7    | TG Biberach           | 20        | 10        | 0        | 10       | 20:20        | 546:528        |
| 8    | SG Lauterstein II     | 21        | 7         | 3        | 11       | 17:25        | 589:624        |
| 9    | SG Hofen/H.           | 21        | 8         | 1        | 12       | 17:25        | 561:590        |
| 10   | TSG Söflingen II      | 21        | 6         | 4        | 11       | 16:26        | 537:579        |
| 11   | HC Hohenems           | 21        | 7         | 2        | 12       | 16:26        | 590:622        |
| 12   | SG Herbrechtingen/B.  | 21        | 6         | 3        | 12       | 15:27        | 505:541        |
| 13   | HC BW Feldkirch       | 21        | 3         | 5        | 13       | 11:31        | 554:624        |
| 12   | HSG Friedrichshfn./F. | 21        | 3         | 0        | 18       | 6:36         | 449:599        |

Tabelle laut [www.hvw-online.org](http://www.hvw-online.org)

Die Statistik der „M1“

| Nr. | Name                     | Spiele | Tore | davon Siebenmeter |             |
|-----|--------------------------|--------|------|-------------------|-------------|
| 1   | Andrei <b>Mitrofan</b>   | 21     | 1    | 9                 | gehalten    |
| 12  | Felix <b>Eilts</b>       | 20     |      | 12                | gehalten    |
| 16  | Sascha <b>Langhans</b>   | 1      |      | 1                 | gehalten    |
| 61  | Martin <b>Stetter</b>    | 1      |      | 1                 | gehalten    |
| 3   | Yannick <b>Kast</b>      | 8      | 9    |                   |             |
| 5   | Thilo <b>Brugger</b>     | 21     | 103  | 9                 | 1 verworfen |
| 6   | Johannes <b>Hartl</b>    | 3      |      |                   |             |
| 7   | Valentin <b>Istoc</b>    | 20     | 125  | 3                 | 2 verworfen |
| 8   | Jean-Luc <b>Jäger</b>    | 3      | 1    |                   |             |
| 8   | Maximilian <b>Arnold</b> | 1      |      |                   |             |
| 9   | Alexander <b>Henze</b>   | 9      | 24   |                   |             |
| 10  | George <b>Stanciu</b>    | 13     | 11   |                   |             |
| 11  | Kenneth <b>Jäger</b>     | 10     | 24   | 2                 |             |
| 13  | Christian <b>Bucher</b>  | 1      |      |                   |             |
| 15  | David <b>Schuler</b>     | 18     | 44   |                   |             |
| 17  | Kevin <b>Jähn</b>        | 18     | 54   | 7                 | 2 verworfen |
| 20  | Jonas <b>Hildebrand</b>  | 5      | 6    |                   |             |
| 21  | Lukas <b>KoBbiehl</b>    | 15     | 56   |                   |             |
| 24  | Matthias <b>Stetter</b>  | 20     | 12   |                   |             |
| 25  | Stefan <b>Beljic</b>     | 12     | 53   | 24                | 3 verworfen |
| 33  | Marc <b>Heiter</b>       | 21     | 30   |                   |             |
| 77  | Nikola <b>Mirkov</b>     | 15     | 28   |                   | 1 verworfen |
| 79  | Igor <b>Mihali</b>       | 15     | 9    |                   |             |
| 86  | André <b>Möller</b>      | 15     | 31   | 3                 | 2 verworfen |

Tabelle Bezirksklasse, Saison 2019/20, Stand 23.03.2020

| Pos.      | Mannschaft             | Sp.       | S        | U        | N         | Punkte       | Tore           |
|-----------|------------------------|-----------|----------|----------|-----------|--------------|----------------|
| 1         | HC LJ Vogt             | 17        | 12       | 2        | 3         | 22: 2        | 452:415        |
| 2         | TSV Lindau             | 17        | 12       | 1        | 4         | 25: 9        | 468:379        |
| 3         | TSG 1847 Leutkirch     | 16        | 11       | 1        | 4         | 19: 7        | 518:444        |
| 4         | TV Weingarten          | 17        | 11       | 0        | 6         | 22:12        | 478:456        |
| 5         | Alpla HC Hard II       | 18        | 11       | 0        | 7         | 22:14        | 528:482        |
| 6         | HSG Langenargen/T.     | 17        | 10       | 1        | 6         | 21:13        | 454:423        |
| 7         | TS Dornbirn            | 19        | 8        | 1        | 10        | 17:21        | 504:516        |
| 8         | Bregenz Handball II    | 17        | 8        | 0        | 9         | 16:18        | 418:418        |
| 9         | SG Burlafingen/Ulm     | 17        | 6        | 1        | 10        | 13:21        | 478:493        |
| 11        | HSG Illertal           | 17        | 5        | 1        | 11        | 11:23        | 394:408        |
| <b>10</b> | <b>SC Vöhringen II</b> | <b>18</b> | <b>5</b> | <b>0</b> | <b>13</b> | <b>10:26</b> | <b>462:518</b> |
| 12        | SG Ulm&Wiblingen II    | 18        | 1        | 0        | 17        | 2:34         | 421:623        |

Tabelle laut [www.hvw-online.org](http://www.hvw-online.org)

Die Ergebnisse der „M2“

|                     |   |                     |               |
|---------------------|---|---------------------|---------------|
| Alpla HC Hard II    | - | SC Vöhringen II     | 32:20 (12:11) |
| SC Vöhringen II     | - | Bregenz Handball II | 22:24 (13:12) |
| HSG Langenargen/T.  | - | SC Vöhringen II     | 34:18 (15:7)  |
| SC Vöhringen II     | - | HSG Illertal        | 31:21 (13:8)  |
| SG Ulm&Wiblingen II | - | SC Vöhringen II     | 15:26 (8:13)  |
| SC Vöhringen II     | - | HC LJ Vogt          | 28:31 (14:14) |
| TV Weingarten       | - | SC Vöhringen II     | 33:21 13:7)   |
| SC Vöhringen II     | - | TSV Lindau          | 28:25 (15:11) |
| SG Burlafingen/Ulm  | - | SC Vöhringen II     | 35:23 (18:12) |
| SC Vöhringen II     | - | TSG 1847 Leutkirch  | 37:36 (19:17) |
| SC Vöhringen II     | - | TS Dornbirn         | 28:32 (15:15) |
| SC Vöhringen II     | - | HC Hard II          | 34:36 (15:17) |
| SC Vöhringen II     | - | HSG Langenargen/T.  | 25:29 (13:13) |
| HSG Illertal        | - | SC Vöhringen II     | 23:15 (12:9)  |
| SC Vöhringen II     | - | SG Ulm&Wiblingen II | 44:28 (21:14) |
| HC LJ Vogt          | - | SC Vöhringen II     | 24:23 (11:13) |
| SC Vöhringen II     | - | TV Weingarten       | 23:28         |
| TSV Lindau          | - | SC Vöhringen II     | 32:16 (15:6)  |

Gutschein für 1 Tasse Kaffee  
 Gültig bis 31.12.2020, nur in Vöhringen einlöslich! ☺  
 - große Spielecke  
 - Familienfrühstück  
 - Pasta Mittagstisch

**Hamma**  
 Bäckerei · Konditorei · Café  
 Memmingerstr. 23, 89269 Vöhringen T:0730 620 49 657

**Bertele**  
 Autotechnik und Reifendienst  
 Industriestraße 9a · 89269 Vöhringen

KFZ-Reparatur Reifendienst  
 Telefon 25 55 Telefon 52 44

**Beykebab**  
 Das Kebab & Pizza Haus  
 89269 Vöhringen · Ulmer Straße 4  
 Telefon: 0 73 06 - 35 93 70

Sparkassen-Privatkredit.  
**Entscheiden ist einfach.**  
 Weil die Sparkasse verantwortungsvoll mit einem Kredit helfen kann.

Wenn's um Geld geht

**S Sparkasse**  
 Neu-Ulm – Illertissen

Wenn Sie einen Vertrag abschließen, wählen Sie die Sparkassen-Privatkredit (PKN) an der Sparkassen-Finanzgruppe (SFG) als Kreditgeber. Die Sparkasse wurde von der SFG-Kreditpartner GmbH mit der Bearbeitung und Verwaltung von Kreditverträgen beauftragt und ist als Vermittler nicht ausschließlich für die SFG-Kreditpartner GmbH, sondern für mehrere Kreditgeber tätig.



Der neue SKODA Octavia.  
Neu bei uns.



Abbildung zeigt Sonderausstattung

Der neue SKODA Octavia. Lassen Sie sich vom besten Octavia aller Zeiten beeindrucken. Ob modernste Technologien, überlegendes Design, Komfortmaße oder verbrauchoptimierte Motoren: Er wird Ihre Erwartungen mit jedem Detail übertreffen. Besuchen Sie uns – und lernen Sie ihn kennen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Kraftstoffverbrauch für alle verfügbaren Motoren in l/100 km, innerorts: 7,8 - 4,6; außerorts: 5,1 - 3,3; kombiniert: 6,1 - 3,8; CO<sub>2</sub>-Emission, kombiniert: 141 - 99 g/km (gemäß VÖ (EG) Nr. 715/2007).

Autohaus

**Weikmann**

Autohaus Weikmann GmbH & Co. KG  
Siemensstraße 1, 89257 Illertissen  
Tel: 07303 96900, Fax: 07303 969099  
info@autohaus-weikmann.de

**Fahrschule Fischer**  
Inhaber Peter Scharpf  
Freudeneggerstr. 1 - 89250 Senden  
Mobil: 0175-2629731 - www.fahrschule-fischer.net



WIGET  
ELEKTROTECHNIK

Heerstraße 9  
89269 Illerberg  
Telefon 0 73 06/58 37  
Telefax 0 73 06/58 13  
E-Mail erwin.wiget@t-online.de

**Beykebab**

Das Kebap & Pizza Haus

89269 Vöhringen • Ulmer Straße 4  
Telefon: 0 73 06 - 35 93 70

### Die Statistik der „M2“

| Nr. | Name              | Spiele | Tore | davon Siebenmeter |             |
|-----|-------------------|--------|------|-------------------|-------------|
| 1   | Christoph Schmid  | 11     |      | 4                 | gehalten    |
| 12  | Sascha Langhans   | 3      |      | 2                 | gehalten    |
| 16  | Ferdinand Kling   | 1      |      |                   |             |
| 27  | Fabio Garro       | 15     |      | 14                | gehalten    |
| 61  | Martin Stetter    | 1      |      | 1                 | gehalten    |
| 61  | Jannik Rasch      | 3      |      | 2                 | gehalten    |
| 2   | Erik Engelhard    | 13     | 11   |                   |             |
| 2   | Anselm Walker     | 4      | 33   | 7                 | 3 verworfen |
| 3   | Yannick Kast      | 2      | 2    |                   |             |
| 4   | Jean-Luc Jäger    | 16     | 32   | 5                 | 2 verworfen |
| 5   | Lukas Hagmeier    | 14     | 21   |                   |             |
| 5   | Thilo Brugger     | 3      | 25   | 5                 |             |
| 6   | Alwin Eilert      | 14     | 17   |                   |             |
| 7   | Manuel Edel       | 12     | 7    |                   |             |
| 8   | Maximilian Arnold | 17     | 106  | 13                | 4 verworfen |
| 9   | Kim-Oliver Guther | 9      | 69   | 29                | 5 verworfen |
| 10  | Felix Jähn        | 14     | 18   | 4                 | 1 verworfen |
| 11  | Alexander Gessel  | 5      | 3    |                   |             |
| 13  | Bastian Fahl      | 2      | 1    |                   |             |
| 14  | Axel Thunhofer    | 14     | 32   |                   | 1 verworfen |
| 15  | Johannes Hartl    | 8      | 2    |                   |             |
| 17  | Simon Thalhofer   | 11     | 19   |                   |             |
| 18  | Robin Bucher      | 13     | 19   |                   |             |
| 20  | Jannik Rasch      | 8      | 15   |                   |             |
| 23  | Philipp Hermann   |        |      |                   |             |
| 24  | Marco Horber      | 3      |      |                   |             |
| 24  | Nico Kast         | 2      | 3    |                   |             |
| 86  | André Möller      | 1      | 2    |                   |             |

Daten aus der Partie SC Vöhringen II – TV Weingarten fehlen

### Die Statistik der Damen

| Nr. | Name                 | Spiele | Tore | davon Siebenmeter |             |
|-----|----------------------|--------|------|-------------------|-------------|
| 1   | Marie-Sophie Lindnau | 12     |      | 6                 | gehalten    |
| 16  | Nadja Schachschal    | 16     |      | 10                | gehalten    |
| 51  | Sabrina Matt         | 11     |      |                   |             |
| 2   | Laura Of             | 15     | 4    |                   |             |
| 4   | Andrea Stanciu       | 13     | 14   |                   |             |
| 5   | Katharina Godehart   | 10     | 20   |                   |             |
| 6   | Katrin Hafenrichter  | 8      | 28   | 4                 |             |
| 7   | Theresia Miller      | 13     | 43   | 13                | 5 verworfen |
| 8   | Annika Hamm          | 10     | 9    |                   |             |
| 9   | Leonie Schiller      | 10     | 1    |                   |             |
| 9   | Nina Gruber          | 1      | 2    |                   |             |
| 10  | Johanna Godehart     | 11     | 2    |                   |             |
| 11  | Tina Hieber          | 13     | 5    |                   |             |
| 13  | Manuela Richter      | 1      | 2    |                   |             |
| 14  | Katharina Vogel      | 15     | 66   | 30                | 8 verworfen |
| 15  | Sandra Peiker        | 4      |      |                   |             |
| 15  | Nicola Schiller      | 8      | 7    |                   |             |
| 15  | Franziska Heilig     | 2      | 2    |                   |             |
| 17  | Selina Schilder      | 14     | 34   |                   | 1 verworfen |
| 19  | Nicole Fuchs         | 12     | 11   |                   | 1 verworfen |
| 23  | Annabel Allmendinger | 14     | 97   | 17                | 6 verworfen |

### Tabelle Bezirksliga, Saison 2019/20, Stand 23.03.2020

| Pos. | Mannschaft       | Sp. | S  | U | N  | Punkte | Tore    |
|------|------------------|-----|----|---|----|--------|---------|
| 1    | TV Gerhausen     | 15  | 13 | 0 | 2  | 26: 4  | 375:321 |
| 2    | TSG Ailingen     | 15  | 11 | 2 | 2  | 24: 6  | 391:325 |
| 3    | HC Lustenau      | 17  | 9  | 3 | 5  | 21:13  | 406:340 |
| 4    | SC Vöhringen     | 16  | 7  | 2 | 7  | 16:16  | 348:370 |
| 5    | TSG Ehingen      | 15  | 7  | 1 | 7  | 15:15  | 324:318 |
| 6    | TSF Ludwigsfeld  | 15  | 6  | 1 | 8  | 13:17  | 402:403 |
| 7    | HC LJ Vogt       | 15  | 5  | 3 | 7  | 13:17  | 313:341 |
| 8    | HSG Lonsee/A.    | 15  | 6  | 0 | 9  | 12:18  | 359:376 |
| 9    | SG Ulm&Wiblingen | 15  | 5  | 0 | 10 | 10:20  | 365:382 |
| 10   | HC Hohenems      | 16  | 2  | 0 | 14 | 4:28   | 367:474 |

**Die Ergebnisse der Damen**

|                      |   |                  |               |
|----------------------|---|------------------|---------------|
| TV Gerhausen         | - | SC Vöhringen     | 21:13 (13:8)  |
| SC Vöhringen         | - | HC Hohenems      | 23:16 (8:9)   |
| TSG Ailingen         | - | SC Vöhringen     | 22:14 (13:7)  |
| SC Vöhringen         | - | HCLJ Vogt        | 24:21 (9:6)   |
| SC Vöhringen         | - | SG Ulm&Wiblingen | 24:23 (14:11) |
| SC Vöhringen         | - | HC Lustenau      | 17:17 (11:6)  |
| TSF Ludwigsfeld      | - | SC Vöhringen     | 35:23 (15:12) |
| SC Vöhringen         | - | TSG Ehingen      | 25:28 (10:14) |
| HSG Lonsee/Amstetten | - | SC Vöhringen     | 23:28 (10:17) |
| SC Vöhringen         | - | TV Gerhausen     | 22:28 (13:15) |
| HC Hohenems          | - | SC Vöhringen     | 25:27 (15:15) |
| SC Vöhringen         | - | TSG Ailingen     | 21:21 (11:11) |
| HCL Vogt             | - | SC Vöhringen     | 17:19 (8:8)   |
| SG Ulm&Wiblingen     | - | SC Vöhringen     | 24:21 (12:11) |
| HC Lustenau          | - | SC Vöhringen     | 28:19 (15:6)  |
| SC Vöhringen         | - | TSF Ludwigsfeld  | 28:21 (10:9)  |

**Frauen – Bezirksliga**

**HC Lustenau – SC Vöhringen 29:18**

Nach der kurzen Faschingspause stand für das Vöhringer Frauenteam die Auswärtspartie beim Tabellendritten HC Lustenau an. Nachdem beim Hinspiel im Vöhringer Sportpark nach einer spannenden Begegnung ein 17:17-Unentschieden erreicht wurde, war dem Vöhringer Team klar, dass erneut eine gute Leistung abgerufen werden musste, um Zählbares aus Österreich mit nach Hause zu nehmen.

Für diese Partie wurde ein Fanbus eingesetzt, und nachdem wieder zahlreicher und lautstarker Anhang die Vöhringer Frauen unterstützte, waren die Voraussetzungen für ein Erfolgserlebnis durchaus gegeben. Doch bereits der Start in die Partie verlief alles andere als ideal. Zwei schnelle Gegentore aus dem Rückraum konnten Annabel Allmendinger und Katharina Vogel zwar zum 2:2 egalisieren, aber zwei Zeigerumdrehungen später stand es schon wieder 4:2 für das Heimteam. Zwei Tore von den Außenspielerinnen Andrea Stanciu und Ni-

cole Fuchs hielten beim 5:4 den SCV nach knapp zehn Minuten noch auf Augenhöhe, aber dann kam wieder eine längere Durststrecke. Elf Spielminuten gelang kein Treffer. Der HC Lustenau demonstrierte in dieser Phase, wie man solche Momente ausnutzt. Jeder Vöhringer Fehlversuch oder Ballverlust wurde sofort für einen schnellen Angriff genutzt und mit dem 11:4 nach 19 Spielminuten war bereits eine Vorentscheidung gefallen. Dann lüchsten Katharina Vogel und Annabel Allmendinger ihren Gegnerinnen zweimal den Ball im Angriff ab und fuhren erfolgreiche Konter; es keimte wieder etwas Hoffnung im Vöhringer Lager auf. Nicola Schiller und Katharina Vogel per Siebenmeter brachten den SCV wieder etwas näher heran, aber mit dem Pausenpfiff gelang Lustenau das 15:8.

Mit dieser dicken Hypothek aus der ersten Hälfte konnten die Vöhringer Frauen die zweite Halbzeit zwar ausgeglichener gestalten, aber der Sieg des Heimteams geriet nicht mehr in Gefahr. Katrin Hafenrichter war nach überstandener Handverletzung wieder mit von der Partie und erzielte bis Mitte der zweiten Hälfte drei Tore aus dem



**WIR SUCHEN:**

**Einfamilienhäuser**

Grundstücke

Geschäftshäuser

**Mehrfamilienhäuser**

Abrisshäuser

Investment

in allen Preisklassen

**aus der Region**

**WIR BIETEN:**

einfache Abwicklung

viele Suchinteressenten  
Kundenkontakte

das Gefühl Zuhause zu sein



AG Immobilien GmbH | Einsteinstraße 61 | D-89077 Ulm  
[www.ag-immobilie.de](http://www.ag-immobilie.de)

**DIETRICH THEATER**

11 LEINWÄNDE • 2.800 SITZPLÄTZE  
KOSTENLOS PARKEN • 3D • MEISTEN  
PREVIEWS & NEUSTARTS D. REGION

PERKUP LIGHTBURG MEPHISTO OSCURA

TICKETS & INFOS: [WWW.DIETRICH-THEATER.DE](http://WWW.DIETRICH-THEATER.DE)  
TEL.: 0731 - 98 555 98 (TÄGLICH AB 10.00 UHR)

**BARBERSHOP**  
ROLAND BATHRAY

**Ihr Friseur, Perücken-, Toupet- und Haareratz-Spezialist**

Trendige moderne Schnitte sowie klassische Frisuren  
Färben oder Tönen?

Mit Haareratz mehr Lebensqualität  
Der Haareratz als Therapie

Mit Haareratz ist fast alles möglich  
Abrechnung mit Ihrer Krankenkasse  
Diskrete professionelle Beratung

Inh. Roland Bathray  
Wielandstraße 4  
89269 Vöhringen  
Tel.: 07306/8099

Di 6:30 - 18:00 Uhr  
Mi - Fr 8:00 - 18:00 Uhr  
Sa geschlossen

**Wir bitten um telefonische Voranmeldung**



Rückraum, und auch Annabel Allmendinger war mit zwei Toren erfolgreich. Katharina Vogel verwandelte einen Siebenmeter und Annika Hamm nutzte reaktions-schnell den Abpraller nach einem Pfosten-treffer zum zwischenzeitlichen 22:15. Doch näher kamen die Vöhringer Frauen nicht heran. Leider wurden weitere Gelegenheiten nicht genutzt; auffällig war dabei auch, dass diesmal im Überzahl weder Chancen herausgespielt geschweige denn Tore erzielt wurden. Während der HC Lustenau in den letzten zehn Minuten noch einige leichte Tore durch Tempogegenstöße erzielte, gelangen Andrea Stanciu, Nicole Fuchs, Annika Hamm und Katrin Hafenrichter Erfolgserlebnisse aus Vöhringer Sicht zum Endstand von 28:19.

Unterm Strich eine deutliche und auch verdiente Niederlage; an diesem Tag war der HC Lustenau ganz einfach die bessere Mannschaft.

**Für den SCV spielten:** Nadja Schachschal und Marie-Sophie Lindnau (Tor), Laura Of, Andrea Stanciu (2), Katrin Hafenrichter (4), Annika Hamm (2), Johanna Godehart, Tina Hieber, Katharina Vogel (4), Nicola Schiller (1), Selina Schilder, Nicole Fuchs (2) und Annabel Allmendinger (4).

### 28:21-Derbysieg gegen die TSF Ludwigsfeld dank einer starken zweiten Halbzeit

Nachdem direkt vor dem Spiel der Vöhringer Frauen die weibliche B-Jugend mit einem tollen Sieg im heimischen Sportpark gegen den TSV Schwabmünchen die Tabellenführung in der Landesliga erobert hatte, wollten die aktiven Damen im Derby gegen die TSF Ludwigsfeld für ein weiteres Erfolgserlebnis sorgen.

Die Ausgangslage war nicht gerade ideal; mit Katrin Hafenrichter, Theresia Miller, Leonie Schiller und Selina Schilder mussten vier Leistungsträgerinnen aufgrund von Krankheit oder Verletzung ersetzt werden. Diese Lücke wurde wieder durch unser Nachwuchstalents Nicola Schiller geschlossen; eine tolle Premiere feierte Nina Gruber. Aller Respekt gebührt der Energieleistung der beiden, die ja zwei Spiele direkt nacheinander im Einsatz waren!

Fast schon ein Spiegelbild zu den letzten Partien waren die Anfangsminuten. Die Abwehrleistung war in Ordnung, trotzdem lag man mit 0:2 im Rückstand, weil die Angriffsbemühungen nichts Zählbares brachten. Nach fast fünf Spielminuten gelang

Annabel Allmendinger das erste Erfolgserlebnis zum 1:2. Zwei weitere Treffer von ihr sowie ein Tor von Katharina Godehart sorgten für das Unentschieden beim 4:4 nach knapp 10 Minuten. Aber auch danach wurden die Vöhringer Fans nicht gerade verwöhnt. Lediglich Annika Hamm und Andrea Stanciu erzielten Tore zum 6:6-Zwischenstand, dafür steigerte sich die Abwehr inklusive Torfrau Nadja Schachschal von Minute zu Minute. Die beiden ersten Zeitstrafen wurden relativ schadlos überstanden, durch drei Tore aus dem Rückraum und vom Siebenmeterpunkt von Katharina Vogel konnte jeweils der Ausgleich erzielt werden. Psychologisch sehr wichtig war der 10:9-Führungstreffer durch Rechtsaußen Tina Hieber kurz vor der Halbzeit, aber auch, dass im Gegensatz zu den Spielen zuvor kurz vor dem Pausentee kein Gegentreffer mehr kassiert wurde.

Eine erhebliche Leistungssteigerung zeigte das ganze SCV-Team in der zweiten Halbzeit. Tore von Katharina Vogel, Nicola Schiller, Annika Hamm und die Torpremiere von Nina Gruber im SCV-F1-Dress sorgten bereits nach fünf Zeigerumdrehungen für eine 14:10-Führung. In den nächsten Minuten war einige Hektik aufgrund von mehreren Zeitstrafen für beide Teams im Spiel, aber das brachte die Vöhringer Mannschaft erst recht in die Erfolgsspur. Drei weitere Tore von Annabel Allmendinger und zwei von Katharina Vogel ließen den Vöhringer Anhang über den 19:11-Vorsprung Mitte der zweiten Halbzeit jubeln, und angetrieben vom Hallensprecher Alois Heinrich war jetzt eine richtig tolle Stimmung im Vöhringer Sportpark.

Ein entscheidender Faktor für die Leistungssteigerung war Torhüterin Nadja Schachschal. Sie parierte nicht nur drei Siebenmeter, sondern hielt unterstützt von einer intensiv arbeitenden Vöhringer Abwehrformation mehrere Bälle sicher und leitete mit Steilpässen Kontertore durch Annabel Allmendinger ein, die immer wieder ihren Gegenspielerinnen entwischte. Durch druckvolleres Angriffsspiel in der gesamten zweiten Halbzeit wurden zudem Siebenmeter herausgeholt, die vor allem Katharina Vogel sicher verwandelte. Einige Treffer wurden gerade dann erzielt, wenn die Vöhringer Frauen in Unterzahl agieren mussten. Angesichts des deutlichen Vorsprungs von acht Toren kam vom Vöhringer Trainerteam Uwe Kumpfe / Julika Reindl die Anweisung, die Angriffe jetzt länger und ruhiger durchzuspielen.

Obwohl dies nur teilweise umgesetzt wurde, gelang Katharina Godehart der nächste Treffer und Annabel Allmendinger sorgte beim 21:12 für die erste Führung mit neun Toren. Auch wenn die TSF Ludwigsfeld sich insbesondere durch ihre torgefährlichste Spielerin Mareike Karlshaus weiter gegen die Niederlage wehrten, geriet das Frauenteam nicht mehr in Bedrängnis. Weitere Treffer von Annabel Allmendinger (2x),

Andrea Stanciu und Katharina Vogel (3x) sorgten für stehenden Applaus im Vöhringer Fanblock, die den 27:19-Vorsprung knapp zwei Minuten vor Schluss feierten. Den Schlusspunkt erzielte Nina Gruber mit ihrem zweiten Treffer von Linksaußen; das Tor zum 28:21-Endstand war den TSF Ludwigsfeld vorbehalten.

Für die Leistung an diesem Tag hat sich die ganze Mannschaft ein Lob verdient; ganz besonders zu erwähnen ist der intensive Einsatz unserer wB-Spielerinnen Nicola Schiller und Nina Gruber. Mindestens genauso aber haben wir uns über die tolle Unterstützung des Vöhringer Publikums gefreut!

**Für den SCV spielten:** Nadja Schachschal und Sabrina Matt (Tor), Laura Of, Andrea Stanciu (2), Katharina Godehart (2), Annika Hamm (2), Nina Gruber (2), Johanna Godehart, Tina Hieber (1), Katharina Vogel (9), Nicola Schiller (1), Nicole Fuchs, Sandra Peiker und Annabel Allmendinger (9).

(Dieter Vogel)

## Jugend

### Spiele vom 29.02. und 01.03.

#### mB-Jugend

TSV Landsberg – SCV 21:29

#### wB-Jugend

TG Landshut – SCV 24:27

### David gegen Goliath

Die **männliche C-Jugend** traf diesmal auf den bisher ungeschlagenen Ligaprimus Jugendspielgemeinschaft Fürther Land. Im Hinspiel war auch ich als Trainer schon ganz schön erstaunt, was sich da auf der anderen Seite warm machte. Was uns diesmal erwartete, war somit klar. Das Ziel war jede Menge Spaß zu haben an Bewegung und Schnelligkeit, um diese körperlich überlegenen Gegner so lange wie möglich zu ärgern. Dies gelang eigentlich recht gut, in der 15. Minute stand es erst 5:6. Viel wurde investiert und gut umgesetzt. Mit einem Drei-Tore-Rückstand (10:13) ging es in die Halbzeitpause. Eine intensive erste Hälfte, in der es uns gelang Paroli zu bieten.

In der Ansprache in der Halbzeit gab es mehr Lob als Tadel. Marschrouten: alles zu geben und so lange es geht dagegen zu halten. Unsere taktischen Auftakt-handlungen zeigten durchaus ihre Wirkung. In der 35. Minute stand es 17:18. Anschließend kamen ein paar Unaufmerksamkeiten im Angriff wie auch in der Abwehr zu Stande, die der Gegner gnadenlos bestrafte und unaufhaltsam zum 22:29-Endstand davon eilte.

Trotzdem: Mutige Jungs, hinter denen ein glänzend aufgelegter Peter im Tor stand, verkauften sich super gegen den jetzigen Meister der Landesliga Nord. Wenn man bedenkt, dass in unserem Team mit nur zwei

Jungs des Jahrgangs 2005 und sogar zwei des Jahrgangs 2007 echt groß gewachsene Jungs bedingungslos bekämpften, von denen sechs Jahrgang 2005 waren, kann ich als Trainer nur meinen allergrößten Respekt aussprechen. Wir haben uns sehr gut verkauft. David hat Goliath ganz schön lange richtig geärgert.

(Kevin Betz)

**Spiele am 07.03. und 08.03.2020  
männliche B-Jugend – ÜBOL**

SC Vöhringen – Dietmannsried/Alt. 28:45

**Verdienter Auswärtssieg mit 26:23**

Auf ging's für die **männliche C-Jugend** nach Feucht, zum letzten Auswärtsspiel mit langer Anreise. Wieder einmal mit dem Reisebus – zufällig der gleiche Bus, mit dem die erste Mannschaft am Vortag ihren Auswärtssieg feiern durfte. Nahezu professionell haben wir uns auf diese Aufgabe vorbereitet. Letzte Woche Sonntag noch Heimspiel gegen den Tabellenführer und Meister, anschließend Montag, Dienstag, Donnerstag Training, Freitag Athletiktraining und Samstag Auswahltraining für viele meiner Jungs. Die ganz klare Ansage zum Sieg war Tempo von Beginn an. Freitags wurde noch ausgiebig Video geschaut und die Taktik für das Match festgelegt.

Als Trainer lebst du bei solchen Jungs eigentlich im Paradies. Ein trainingsfreier Tag in einer Woche und gierige Jungs, die bereit sind, nach dem Athletiktraining auch noch eine Videoanalyse zu bekommen und zu bearbeiten, das grenzt schon nahezu an Erwachsenenhandball. Verschiedene Aufgaben wurden besprochen und im Vorfeld aufgeteilt. War das Hinspiel damals schon geprägt von emotionalen Auftritten der Gegner inklusive deren verantwortlichem Trainer, wussten wir sehr genau, was da auf uns zu kommen wird. Jeder Spieler und auch ich als Trainer hatte seine individuelle Aufgabe zu erfüllen.

Es bot sich wie erwartet ein offener Schlagabtausch auf beiden Seiten, in einer recht trostlosen Halle, ohne Bewirtung, kaum Fans. Sonderlob verteile ich als Trainer normalerweise ungern, verdient hat es sich diesmal Laurens, er hat den Dreh- und Angelpunkt der Gegner 50 Minuten lang ohne Zeitstrafe, mit Mut, Willen und schnellen Beinen dazu gebracht, dass er sich selbst ausgewechselt hat. Im Angriff bekamen die Hausherren unsere schnellen Spieler nicht in den Griff, was deren Trainer zu unschönen verbalen Kommentaren hinreisen ließ. Hinzu kommt noch die lange Zunge, die unsere Eltern eigentlich nur von der Band Kiss gewohnt sind. Schade eigentlich, da diese Mannschaft doch gefällig Handball spielen kann. Unnötig auch die Aktion des Torhüters der Gegner fünf Sekunden vor Schluss bei einem Zwei-Tore-Rückstand, bei der eine Verletzung des Gegenspielers in Kauf genommen wurde. Ein

Heber mit Torerfolg zum 26:23 war dafür die Höchststrafe – zusätzlich gab's die rote Karte vom Schiedsrichter.

Es gab viele Spiele in dieser Liga, aber das war ein Bigpoint. Kommen, spielen, Schnauze halten und als Sieger vom Platz gehen. Wir haben kühlen Kopf bewahrt bei allem, was die Gegner dachten zu liefern. Schnelle Beine haben gewonnen, mit Disziplin und der sportlichen Antwort auf dem Feld.



(Kevin Betz)

**Im bis zur Schlussekunde spannenden Spitzenspiel behält die weibliche B-Jugend mit 24:22 die Oberhand gegen Schwabmünchen**

Lange fieberten alle Beteiligte darauf hin, mit dem TSV Schwabmünchen war der punktgleiche Konkurrent um die Landesliga Meisterschaft beim SCV zu Gast. Bereits das Hinspiel war eine durchaus sehenswerte Partie, bei der Schwabmünchen beim 22:19 die zwei Punkte in heimischer Halle behalten durfte. Die Vöhringer Mädels hatten somit noch eine Rechnung zu begleichen. Schwabmünchen musste auf die verletzte Leistungsträgerin Julika Birnkammer verzichten, die Vöhringer Trainerinnen Annabel Allmendinger und Katharina Vogel hingegen konnten auf einen motivierten und zahlenmäßig vollzähligen Kader zurückgreifen.

Anders als in der Vorwoche starteten die

## Hörmann-Automobile

Erich Hörmann

+ Jahreswagen • Gebrauchtwagen • EU-Fahrzeuge



Bei der Brücklesmühle 6  
(Einkaufszentrum am Ring)  
89269 Vöhringen

Telefon: 07306 - 929511  
Telefax: 07306 - 929512

www.hoermann-automobile.de info@hoermann-automobile.de

## REISELAND

Traumreisen zu  
Traumreisen

City Reisebüro



Stadtcenter 1 • 89269 Vöhringen • Telefon 0 7306 / 92 96 96  
www.cityreisebuero-voehringen.de

## NOTZ

Bau GmbH

- Erdarbeiten
- Rohbauarbeiten
- Hopfplasterungen

Schiffahrtsweg 13  
89269 Illerzell  
Telefon 0 73 07/ 45 82  
Telefax 0 73 07/ 45 97



Stadtcenter 16, Vöhringen  
Telefon: 0160 692 0 693  
www.pflegedienst-medina.de

SCVlerinnen ruhig und selbstbewusst vor toller heimischer Kulisse mit zwei vollen Tribünen in diese Partie. Bis zum 8:3 nach knapp neun Spielminuten spielten die Vöhringerinnen stark auf, Elena Schmidt bewies sich mit drei Treffern bei drei Versuchen als gewohnt sichere Schützin von Rechtsaußen. Außerdem waren Alicia Staigmüller (4x) und Victoria Giehle erfolgreich. Leider schlich sich dann Nervosität ein, mit einigen leichten Ballverlusten und inkonsequentem Abwehrverhalten ließ man dem Gegner einen 4:0-Lauf zu. Doch die Vöhringer Mädels ließen sich davon nicht beirren und gingen erneut 10:7 in Führung. Aber auch diese konnten die Hausherrinnen nicht verteidigen, beim 10:10 glichen die Gäste aus, ehe sie beim 10:11 erstmals in Führung gingen. Schnell wurde diese wieder egalisiert, wichtig war dann, dass Torhüterin Marie-Sophie Lindnau einen Strafwurf entschärfen konnte, sodass mit 11:11 die Seiten gewechselt wurden.

Nach der Halbzeit bot sich wieder das selbe Bild. Bis zum 17:14 spielten die Vöhringer Mädels selbstbewusst im Angriff. Im Abwehrverbund hatte man die Kreisläuferin, welche die Defensive im ersten Durchlauf regelmäßig vor Probleme stellte, besser im Griff. Dort konnte sogar ein Ballgewinn von Victoria Giehle erfolgreich im Tempogegenstoß zum 18:15 verwandelt werden. Allgemein zeigte Vicky eine herausragende Leistung, insbesondere in der zweiten Halbzeit entwirrte sie durch ihre Schnelligkeit regelmäßig ihren Gegenspielerinnen. Dann ließ die Abwehrarbeit wieder nach, beim 18:17 nach 40 Minuten war die Partie weiterhin offen. Leider musste dann Elena Schmidt für zwei Minuten auf der Bank Platz nehmen, die Gäste glichen aus. Erneut gingen die Vöhringer Mädels durch Alicia Staigmüller, Nicola Schiller und Victoria Giehle beim 21:19 mit zwei Toren in Front, doch der TSV wollte sich nicht geschlagen geben. Beim Stand von 21:21 knapp vier Minuten vor Spielende baten die Vöhringer Trainerinnen zur Auszeit. Diese zeigte ihre Wirkung, beim 22:21 versenkte C-Jugend Spielerin Mara Hilsenbeck nervenstark den Ball im gegnerischen Tor. Im Gegenzug glichen die Gäste zwar erneut aus, aber dann war Alicia vom Punkt und mit der Schlusssekunde zum 24:22-Endstand aus dem Rückraum erfolgreich.



Ein Dank gilt dem Publikum und Hallensprecher Alois Heinrich, dessen Unterstützung solch einer heißumkämpften Partie den angemessenen Rahmen geboten hat. Außerdem darf der prima leitenden Schiedsrichterin vom TSV Herrsching ein Sonderlob ausgesprochen werden! Nach diesem Erfolg nimmt die Vöhringer Mannschaft den Platz an der Tabellenspitze ein. Durch die abgebrochene Saison ist sie auch Meister.

(Katharina Vogel)

**Beim 33:24 gegen München-Laim zeigten die Mädchen der C-Jugend eine überragende Vorstellung. Es war sicher mit die beste Saisonleistung in der Bayernliga.**

Der Rahmen hat gepasst, viele Zuschauer beim einzigen Spiel am Sonntag im Sportpark, Alois Heinrich als Hallensprecher, vielen Dank dafür, und auch ein örtlicher Vertreter der Presse war zugegen. Dies hat die Mädels spürbar motiviert und ihnen viel Spaß gemacht.

So eröffnete Lina Schiller bereits nach 19 Sekunden den Torreigen durch einen direkt gewonnenen Zweikampf. Das Team war von Beginn an „on fire“ und legte mit dem 5:1 in der 8. Minute durch Lea Of einen Blitzstart hin. Nach drei Treffern durch Mara Hilsenbeck beim Stand von 12:6 in der 18. Minute sah sich das gegnerische Trainergespann genötigt die grüne Karte auf den Tisch zulegen. Auch diese Auszeit konnte das Team nicht aus dem Tritt bringen, An-

nika Buchberger und Lina Schiller erzielten die letzten beiden Treffer für den SCV in der ersten Halbzeit, beim Stand von 15:9 wurden die Seiten gewechselt.

Lara Rettemaier übernahm für Laura Hocke im Tor und auch dort gab es keinen Bruch im Spiel. Beide Torhüterinnen lieferten eine astreine Partie ab und waren der starke Rückhalt, auf dem das Team aufbauen konnte. So ließ man auch dem Gegner beim Start in die zweiten 25 Minuten keine Chance. Perla Fant, Lina Schiller und Annika Buchberger bauten mit ihren Treffern den Vorsprung auf zehn Tore in der 31. Minute aus. Lea Of hatte nach einer starken Leistung in der ersten Halbzeit auf der linken Außenbahn eine Auszeit bekommen. Mara Hilsenbeck, sonst oft am Kreis zu finden, übernahm die linke Außenbahn und sorgte mit ihrer Geschwindigkeit und Umschaltspiel für große Unruhe beim Gegner bis hin zu mehreren Gegenstoßoren. In der Schlussphase wurde auch auf der rechten Seite umgestellt, so dass Jule Kolb die rechte Außenbahn übernahm. Dies zeigte prompt Wirkung: Jule Kolb erzielte vier Treffer in gut dreieinhalb Minuten von rechtsaußen.

Auch wenn Katharina Hinterkircher kein eigener Treffer gelang, wobei sie zweimal nur knapp scheiterte, spielte sie eine starke Partie. Insbesondere in der Abwehr verteidigte sie immer wieder gegen die körperlich überlegene Gegenspielerin geschickt. So gelang es ihr oft mit schnellen Beinen die Gegner vor sich zu halten. Gleiches gilt auch für Emily Gege, die sich nahtlos in die tolle Gesamtleistung einfügte, aber auch so einiges einstecken musste. Sina Lindnau, die auf ihrer Abwehrseite sich immer wieder kraftvoll und unbeeindruckt dem Anlaufen der Gegnerinnen in den Weg stellte, stand in ihrer Leistung in nichts nach und komplettierte die beeindruckende Teamleistung. Das Team aus München Laim versuchte alles, um den Lauf unserer Mädels zu brechen, aber unser Team hat sich davon in keinster Weise beeindrucken lassen, der rot-schwarze Zug war einfach nicht zu stoppen. Mara Hilsenbeck setzte mit dem Siebenmeter zum 33:24 den Schlusspunkt der Partie. Durch die neun Tore Differenz gelang es auch den direkten Vergleich zu gewinnen.

Die Rückrunde und insbesondere dieses Spiel zeigt eindrucksvoll die Entwicklung der Mädels. Dies quittierten auch die zahlreichen Zuschauer durch viel Applaus. Aber als Trainer schaut man auch auf die Punkte, die nicht ganz so gut gelaufen sind, zum Beispiel wurde mehrfach unnötig ein gewonnener Ball in die Hände des Gegners gespielt. Mit etwas mehr Ruhe und Übersicht lassen sich solche schmerzhaften Ballverluste sicher vermeiden, aber auch das werden die Mädels lernen. Es ist dem Team zu wünschen, dass dieser positive Weg weiter geht.

(Andreas Theimer)



Für die **weibliche D-Jugend** fand in Wertingen ein Zusatzspieltag statt. Da ein Spieltag krankheitsbedingt ausgefallen war, wurde die erste Partie gegen den TSV Meitingen als Nachholspiel genutzt. Die SCV-Ierinnen starteten sehr nervös in die Partie. Durch einige Abspielfehler des SCV kamen der TSV besser ins Spiel und führte nach sechs Minuten 3:1. Bis zur neunten Minute neutralisierten sich die Teams. Erst als der SCV eine 100-prozentige Chance vergab, nutzte der Gegner die Chance zum 4:1. Trotz einer weiteren hochkarätigen Chance konnte der TSV zu Halbzeit auf 7:1 davonziehen.

Die Trainerin, Tina Hieber, weckte ihre Spielerinnen in der Halbzeitpause lautstark auf. Die Mädels des SCV traten jetzt mutiger auf und setzten sich so mehr und mehr gegen die Meitingen durch. Der Einsatz stimmte und folglich kamen sie näher heran. Mehrfach schafften sie es auf vier Tore zu verkürzen. Leider reichte es nur für den Gewinn der zweiten Halbzeit. Das Spiel endete mit einer 10:14-Niederlage für unsere Mädels.

Das zweite Spiel stand ganz im Sinne des Zusatzspieltages. Hierbei wurde im 3:3-Modus gespielt. Der BHC Königsbrunn war von Anfang an ein Gegner auf Augenhöhe. Bis zur 10. Minute legte er immer ein Tor vor und der SCV glich wieder aus. Zwischenzeitlich stand es 5:5. Bis zur Mitte der 14. Minute warfen die SCV-Ierinnen vier schnelle Tore zur 9:5-Führung. Nach zwei Anschlusstreffern des BHC stand es zur Halbzeit 9:7 für den SCV.

In der zweiten Halbzeit kamen die Königsbrunner besser ins Spiel und schafften bis zur 20. Minute den 10:10-Ausgleich. Nun ging es hin und her. Beim Stand von 16:16 in der 27. Minute nahm der BHC eine Auszeit. Der SCV kam gestärkt aus der Auszeit und erzielte zwei schnelle Tore. In der 29. Minute musste der SCV den Anschluss zum 18:17 hinnehmen. Beide Teams versuchten alles, um das Spiel zu gewinnen. Am Ende stand es 18:17 für den SCV.

(Christian Springer)

Den letzten Heimspieltag der Saison absolvierte die **gemischte E-Jugend** gegen Gersthofen und Gundelfingen. Mit 13 Spielerinnen und Spielern war der Kader gut gefüllt. Durch direktes Passspiel und viel Bewegung gelang es dem Vöhringer Nachwuchs sich auf 5:0 abzusetzen. Gersthofen verkürzte auf 6:2 und vor der Halbzeit gelangen Vöhringen noch drei weitere Treffer, unterbrochen von einem Tor für Gersthofen. Mit 9:3 ging es zur Pausenansprache.

Die nächsten Treffer nach der Halbzeit erzielte der SCV, ehe Gersthofen mit zwei Toren auf 13:5 stellte. Zum Ende des Spiels gelangen beiden Mannschaften weitere Tore, am Sieg von Vöhringen änderte dies jedoch nichts mehr. Beim Schlusspfiff durch

den souveränen Schiedsrichter J. Stocker bejubelte der SCV ein 15:6.

Im zweiten Spiel gegen Gundelfingen knüpfte der SCV nahtlos an die gute Leistung an. Gute Abwehrarbeit ebnete den Weg zu schnellen Toren und Mitte der Halbzeit führte der Vöhringer Nachwuchs mit 7:0. Mit einem 11:0 wurden die Seiten gewechselt. Den ersten Treffer in Halbzeit zwei erzielten die Gäste aus Gundelfingen. Davon unbeeindruckt spielte Vöhringen weiterhin klar, schnell und druckvoll nach vorne und setzte sich zum 15:2 weiter ab. Am Ende gewann der SCV 20:5 und feierte zwei Siege beim Heimspieltag.  
(Michael Aust)

**Sowohl der Bayerische Handball-Verband als auch der HWV haben die Saison für alle Jugendmannschaften vorzeitig für beendet erklärt. Zeit für ein Interview mit Vöhringens Trainer Andreas Theimer (weibliche C1-Jugend)**

Wie fällt die Bilanz nach dem ersten Jahr in der höchsten Spielklasse aus?

Sehr positiv, nach einer schwierigen Lernphase haben sich die Spielerinnen und somit das Team immer weiter gesteigert. Trotz der meist knappen Niederlagen in der Hinrunde hat die Mannschaft einen tollen Zusammenhalt und Moral bewiesen, die Stimmung war immer gut. Einstellung, Umgang untereinander, Trainingsfleiß und Verlässlichkeit zeichnet dieses Team aus. Die viele harte Arbeit hat sich gelohnt, in der Rückrunde hat die Mannschaft in der Bayernliga eine ganz andere Rolle gespielt. Wenn man bedenkt, dass wir kaum in Bestbesetzung spielen konnten und phasenweise mehrere Auswahlspielerinnen gefehlt haben, hätten wir auch schon in der Hin-

*Bräuhaus Lepple*  
Gastlichkeit aus Tradition seit 1907



Telefon: 07306-62 40  
Fax: 07306-92 97 03  
www.braeuhaus-lepple@freenet.de  
braeuhaus-lepple@freenet.de

Mo Ruhetag  
Di+Sa ab 18 Uhr  
Mi,Do,Fr + So 11-14 & ab 18 Uhr

Bräuhaus Lepple  
Inb. Ursula Lepple  
Ulmer Str. 1  
89269 Vöhringen



**Optimaler Schutz**  
mit der Kinder-Unfall-Rente!

DEVK Geschäftsstelle  
Karl-Heinz Hörmann  
Ulmerstr. 35  
89269 Vöhringen  
Telefon: 07306-925566  
Karl-Heinz.Hoermann@vtp.devk.de

**DEVK**  
VERSICHERUNGEN



**Wir bringen Ihre Zähne in Bestform.**



**Dr. Gentner & Kollegen**

Kieferorthopädische  
Fachpraxis

Fachzahnärzte für Kieferorthopädie  
Harderstraße 6 · 89250 Senden  
Telefon: +49(0)7307-31555  
Telefax: +49(0)7307-33413  
E-Mail: info@kfo-senden.de  
Internet: www.kfo-senden.de



**Badespaß, Sport  
und Wellness für jedes Alter**

Illerstrudel, Sole-Außenbecken, Wasserrutsche, Splashpad und mehr.  
Im Nautilla Illertissen ist für alle Badespaßsuchenden das Passende dabei.  
Oder möchten Sie sich lieber verwöhnen lassen? Dann entspannen Sie  
sich bei einer Massage und genießen Sie unsere vielfältige Saunalandschaft.

runde gepunktet. So ist die eine oder andere in die Lücke gesprungen und hat mehr Verantwortung übernommen.

*Hat sich der Aufwand gelohnt für alle Beteiligten?*

Auf jeden Fall, jede der Spielerinnen hat sich weiterentwickelt. Neben hohem Tempo und starken Gegenspielerinnen war die deutlich gestiegene Härte gegenüber der Landesliga in der Vorsaison die größte Herausforderung. Die Mädchen haben etwas Zeit gebraucht, um sich daran anzupassen, ich sicher auch, aber die Entwicklung aller geht absolut in die richtige Richtung.

Der Aufwand für die Bayernliga war sicher sehr groß, weite und lange Auswärtsfahrten, zusätzliche Einheiten und Ausweitung der Trainingszeit, aber nur wenn man sich permanent mit starken Teams misst, wird man sich weiterentwickeln. Es bringt einem kaum weiter in einer Liga zu spielen, in der man die meisten Spiele leicht beziehungsweise hoch gewinnt. Das ist zwar erst mal schön, aber für die Entwicklung meiner Meinung nach nicht förderlich.

*Wie geht es nun weiter? Was nehmen die Mädchen mit in die kommende Saison?*

Die meisten Spielerinnen sind Jahrgang 2005 und wechseln nun in die nächste Altersstufe, die B-Jugend. Es wird nicht nur mit einem größeren Ball gespielt, ab nun sind auch alle Abwehrformationen erlaubt. Da die Mädchen somit zum jüngeren Jahrgang gehören werden, wird eine Qualifikation in der Landesliga angestrebt. Ziel sollte für diese Mannschaft sicher sein, im zweiten Jahr B-Jugend erneut die Bayernliga-Qualifikation anzustreben. Ein schwieriger, aber lohnenswerter Weg und das traue ich durchaus allen zu.

Die Mädchen haben sich in der Bayernliga individuell und im Spiel weiterentwickelt. In der Bayernliga wird jeder leichte Fehler sofort bestraft, das war sicher ebenfalls eine sehr lehrreiche Erfahrung. Sie werden auch die neuen Herausforderungen mit der gleichen Begeisterung und dem Zusammenhalt angehen wie die vergangene Saison. Ich bin sehr optimistisch, dass der Übergang in die B-Jugend gut gelingen wird, wenn sie die Leistungen der Rückrunde fortsetzen können. Sie nehmen sicher auch die Erfahrung mit, schwierige Phasen gemeinsam zu meistern und die eine oder andere Hürde mit Ausdauer und Hartnäckigkeit zu nehmen.

*Fazit von Andreas Theimer:*

Als Trainer kann ich mir kaum eine bessere Mannschaft wünschen. Ich kann einfach nur Danke sagen, dass die Mädchen die letzten drei Jahre diesen Weg mit mir gegangen sind. Bezirksoberliga, Landesliga und nun Bayernliga, das geht nicht ohne die nötige Einstellung und Fleiß. Eine tolle Mannschaft, die auf als auch neben dem Spielfeld viel Freude macht.



(Roland Furthmair)

**Rückblick: Mit großen Ambitionen startete die weibliche B-Jugend inklusive ihrer Trainerinnen Annabel Allmendinger und Katharina Vogel in die Saison 2019/20.**

Nach intensiver Vorbereitung spielten die Mädels drei souveräne Qualifikationsturniere und bestätigten ihren Platz in der Landesliga Süd. Die Vorbereitung bis zum Saisonstart Ende September absolvierte die Vöhringer wB-Jugend teilweise mit dem Frauenteam in schweißtreibenden Einheiten gemeinsam.

Das erste Saisonspiel am 29.09.2019 bestritten die Vöhringer Mädels vor heimischem Publikum gegen einen der Titelfavoriten, den VfL Günzburg. In dieser Partie setzten die Vöhringerinnen mit einem nie gefährdeten 28:19-Erfolg ein erstes Ausrufezeichen in der Landesliga Süd. Auch die Gegner TSV Gilching und TSV Allach 09 konnten die rot-weiße Lawine nicht zum Stoppen bringen, erst in der Heimpartie gegen den Drittplatzierten TSG Landshut mussten die Vöhringer Mädels inklusive Anhang um beide Punkte bangen. In einem spannenden Spiel zeigten die SCV-Ierinnen Nervenstärke und drehten die Partie nach einem Sechs-Tore-Rückstand noch zu einem 21:19-Erfolg.

Die bislang weiße Weste konnte im Highlight-Spiel der Hinrunde beim TSV Schwabmünchen nicht beibehalten werden, nach einer hochklassigen und durchwegs fairen Handballpartie mussten die Punkte beim 19:22 in Schwabmünchen bleiben. Da die Vöhringer Mädels anschließend gegen den TSV Gaimersheim, in München Laim und alle Spiele der Rück-

runde ohne Punktverlust überstanden, nahete am 7. März ein vorentscheidendes Endspiel gegen den Titelrivalen TSV Schwabmünchen im heimischen Sportpark. Der Meistertitel war ein realistisches Ziel, da Schwabmünchen in der Hinrunde gegen den VfL Günzburg gepatzt hatte.

Vor toller Kulisse mit zwei vollen Zuschauertribünen und mit Unterstützung des Hallensprechers Alois Heinrich (nochmal ein herzliches Dankeschön) entschieden die SCV-Ierinnen ein spannendes Mädchenhandballspiel mit 24:22 für sich. Dennoch blieb die Freude über den doppelten Punktgewinn in Maßen, standen doch noch die Partien gegen den Tabellenletzten TSV Gaimersheim und den sechstplatzierten TSV Allach 09 an.

Nachdem der BHV aber am 12. März im Kampf gegen das Coronavirus die Saison im Jugendbereich für beendet erklärte, schließt die Vöhringer Mannschaft die Spielrunde auf dem ersten Tabellenplatz ab. Auch wenn die Umstände etwas ungewöhnlich sind, darf sich die weibliche B-Jugend des SCV als erste Mannschaft in der Vereinsgeschichte über den Meistertitel der Landesliga freuen – die Festivitäten über diesen Titelgewinn werden sicherlich noch nachgeholt...

Nun gilt es den Blick auf die kommende Saison zu richten, auch wenn der zukünftige Ablauf bislang noch nicht klar ist, wann und wie der Trainingsbetrieb wieder aufgenommen werden kann und ob die Qualifikationsturniere wie geplant gespielt werden. Unsere weibliche B-Jugend geht mit wenigen Ausnahmen, inklusive ihrer Trainerinnen, geschlossen als weibliche A-Jugend in die Saison 2020/2021. Leider trennt sich nach dieser hervorragenden Spielrunde unsere langjährige Stütze zwischen den Pfosten, Marie-Sophie Lindnau, von unserer Mannschaft. Sie will mit dem TV Nellingen höherklassiger anpacken, wir wünschen ihr dabei viel Erfolg und alles Gute! Außerdem wird Pauline Demmer unserem Verein höchstens noch in Form des Doppelspielrechts in ihrer Altersklasse, der B-Jugend, zur Verfügung stehen. Schade, denn auch Pauline hat sich in dieser Saison immer wieder als Konstante auf der Halbrechts-Position, sowohl in Angriff als auch in der Abwehr, bewiesen. Wir wünschen ihr mit ihrem Heimatverein TSV Niederranau alles Gute! Zur Mannschaft dazu stoßen wird Leonie Schiller, welche als einzige aus dem älteren A-Jugend Jahrgang zur Verfügung steht. Da auf Grund von Spielerinnenmangel dieses Jahr keine wA gemeldet werden konnte, sammelte Leonie gemeinsam mit ihren Trainerinnen Annabel und Kathi bereits ihre erste Erfahrungen im Aktivenhandball. Auch in der kommenden Saison will die wA-Jugend des SCV wieder so hochklassig wie möglich angreifen, wir freuen uns auf eine spannende Spielzeit!

(Katharina Vogel)

**„Torwart ist eine außergewöhnliche Position“**

„Der Torwart ist der letzte Mann auf dem Feld. Er sieht von hinten alles, was in der Abwehr passiert und im Angriff. Man hat da viele Gestaltungsmöglichkeiten“. Beispielsweise mit schnellen Bällen Tempogegenstöße einleiten. Marie-Sophie Lindnau steht schon seit der E-Jugend zwischen den Pfosten beim SC Vöhringen, aktuell ist die 16-Jährige mit der weiblichen B-Jugend Meisterin in der Landesliga geworden. Festgemacht haben die Mädels den Titel im Spitzenspiel gegen den TSV Schwabmünchen, da kurz darauf die Saison aus den bekanntesten Gründen vorzeitig abgebrochen wurde.

Wie vielen in der jetzigen Situation fällt es Marie schwer nichts zu tun, nur individuell trainieren zu können: „Ich würde gerne ins Training gehen und Spiele spielen, aber es geht halt nicht.“ Auch die geplante Abschiedsfeier von ihrer langjährigen Mannschaft musste ausfallen, die Torhüterin wechselt zur kommenden Saison ganz zum TV Nellingen, wo sie diese Spielzeit schon Zweitspielrecht hatte. Nellingen spielt mit seinen aktiven Damen in der Bundesliga, die junge Vöhringerin will dort auch in der A-Jugend höherklassig angreifen und „mich verbessern“, wie sie sagt. Doch den Abschied will sie in irgendeiner Form auf jeden Fall nachholen, meint sie.

Als Sieben- oder Achtjährige hat sie mit dem Handballspielen angefangen, zunächst als Feldspielerin. Als sich dann in der E-Jugend die damalige erste Torhüterin Alicia Staigmüller – heute eine feste Größe im Rückraum – an einem Turniertag verletzt hatte, ging sie ins Tor. Und blieb dann auch dort, weil es ihr Spaß machte: „Wenn man im Tor steht, hat man eine wichtige Aufgabe im Spiel. Ich habe auch die Größe mitgebracht“, sagt die heute etwa 1,80 Meter große Schülerin. Als sie dann zum von Andreas Theimer geleiteten Torwarttraining ging, „ist auch das ganze Technische dazu gekommen. Ich versuche immer, das auch im Spiel umzusetzen.“

Ihr Talent und Trainingsfleiß wurde auch von den Verbandstrainern erkannt: In der Saison 2015/16 wurde sie für den Schwaben-Kader gesichtet, ab der Saison 2017/18 bis zum Ende der Förderung war sie in der BHV-Auswahl.

Im ersten Jahr in der B-Jugend, als ihr SCV-Team in der übergreifenden Bezirksoberliga angesiedelt war, hatte sie schon ein Zweitspielrecht bei der Jugend der TG Biberach. Da sie im BHV-Kader war, wollte sie auch höherklassig spielen. Gerne wäre sie auch in der nun vergangenen Saison bei den Biberacherinnen mit aufgelaufen. Aber da ihre SCV-Mannschaft sich für die Landesliga qualifiziert hatte und damit auf dem gleichen Niveau wie Biberach spielte (in Baden-Württemberg gibt es ein etwas anderes System in der Jugend), ging das nach den Verbandsrichtlinien nicht mehr. So kam Nellingen ins Spiel.



Viele neue Erfahrungen habe sie in Biberach und Nellingen gesammelt, in der vergangenen Saison kamen zusätzlich Training und Einsätze bei der Vöhringer Frauenmannschaft dazu. „Jeder Trainer legt auf etwas anderes Wert, da konnte ich viel lernen“, sagt sie. Das bedeutete auch fünfmal pro Woche Training. Was sie aber gerne macht: „Ich will im Training immer meine Leistung bringen und versuche auch bei Einheiten, die vielleicht nicht soviel Spaß machen, das Ziel vor Augen zu haben.“ Das Training und die Spiele bei den Aktiven habe sie als „kleine Ehre“ empfunden. „Wenn du als D-Jugendliche dort zuschaust und dann jetzt mit im Team bist...“ Der Aktivenbereich sei schon nochmal etwas anderes, hat sie festgestellt: Würfe kommen platzierter und härter, die Spielerinnen sind aufgrund ihrer Erfahrung cleverer... „Ich konnte viel lernen und mitnehmen, auch vom Stellungsspiel her“.

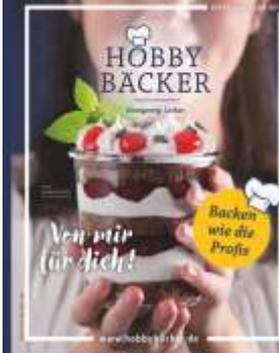
Neben dem Handball hat sie noch ein weiteres Hobby, sie spielt Klavier – ein Instrument zu spielen ist Voraussetzung am musischen Gymnasium, das sie besucht. Auch trifft sie sich – in normalen Zeiten – gern mit ihrem Freundeskreis, für sehr viel mehr bleibe neben der Schule keine Zeit. Auch wenn sie nun in Nellingen den nächsten Schritt machen will, „meine B-Jugend und meine Damen werde ich auf jeden Fall im Auge behalten“, verspricht sie.

(Werner Gallbronner)



IHR MALER IN SENDEN

Maler Wörtz  
Wörzstraße 40  
89259 Sanden  
Tel. 07307-5329 Fax 07307-7875  
Email: wuertz@malerwoertz.de  
www.malerwoertz.de



Alles zum Selberbacken

- ✓ Brot & Brötchen
- ✓ Kuchen & Torten
- ✓ Pralinen & Schoko
- ✓ Dekor & Kleingeräte
- ✓ Eis & Dessert

Besuchen Sie uns im Hobbybäcker-Laden!

Mo-Fr: 9-18 & Sa: 9-13 Uhr  
Am Mühlholz 6  
89287 Bellenberg 07306/925900  
www.hobbybaecker.de



QUALITÄT AUS TRADITION!



- » Holzfenster und Holz/Alu-Fenster
- » Kunststofffenster
- » Schwingfenster
- » Bogenfenster
- » Hebeschiebetüren
- » Aluhaustüren
- » Aluschalen-Fertigung

Hermann-Blösch GmbH  
An der Alten Ziegelei 15 | 89269 Vöhringen | Tel.: 07306-30080-0

www.hermann-bloesch.de



**kraenzle®**

**SO SEHEN SIEGER AUS!**

Ihren Fachhändler vor Ort finden Sie unter:  
**www.kraenzle.com**

- HOCHDRUCKREINIGER
- INDUSTRIESTAUBSAUGER
- HANDKEHRMASCHINEN

Made in Germany

www.kraenzle.com  
Josef Kränzle GmbH & Co. KG | 89257 Illertissen

## Saisonrückblick der männlichen C-Jugend

Ein Blick auf ein paar Zahlen über die (leider) unvollständige Saison: In Bayern spielten insgesamt 195 Teams der Altersklasse C-Jugend. Diese Mannschaften teilen sie wie folgt auf: 89 in der übergreifenden Bezirksliga, 77 in der übergreifenden Bezirksoberliga, 10 in der Landesliga Süd, 9 in der Landesliga Nord und 10 in der Bayernliga.

Beim Abbruch der Saison hat die Vöhringer mC den 5. Platz der Landesliga Nord erreicht, dieser Platz bedeutet für uns weitaus mehr, als wir uns jemals vor der Runde zugetraut haben. Wir haben das Abenteuer Landesliga mit diesem jungen Team, angeführt von Oldie und Kapitän Elias, sensationell gemeistert.

Einige Verletzungen haben uns in der Hinrunde zugesetzt und wir mussten Federn lassen und Lehrgeld bezahlen. In der Rückrunde war der Kader nahezu komplett, was man an den gewonnenen Spielen sieht. Für mich und auch aus der Statistik ersichtlich ist Elias der effektivste Torschütze der Landesliga Nord. Er hat weniger Spiele als die Jungs vor ihm, aber die beste Quote. Kurz dahinter kommt schon Laurens, der dort der beste Werfer des Jahrgangs 2006 ist. Da wir alle ein Team sind und auch einige dieser Treffer von anderen Jungs mit einer perfekten Vorarbeit eingeleitet wurden, können wir alle und auch ich als Trainer stolz darauf sein.

Schade, dass es keine Statistiken über gewonnen Zweikämpfe beziehungsweise Abwehrleistung gibt. Hier wären wir mit



vielen Jungs ganz oben dabei. Eine herausragende Abwehrleistung hat unter anderem unser Küken Jeremias gezeigt. Nahezu in jedem Spiel, als Zwölfjähriger gleichzeitig der Spieler mit der meisten Kraft im Team (Kastenschieben).

Ich kann nicht jeden einzelnen loben, aber ich kann mich bei jedem einzelnen bedanken. Vor allem für den Trainingsfleiß und die Tatsache, dass einige Spieler oft dabei waren, inklusive den Eltern, ohne eine Sekunde gespielt zu haben. Hut ab hierfür. Wir sind eine geile Truppe mit fantastischen Eltern im Hintergrund.

Als Vorschau auf die kommende Saison ist geklärt, dass es nächste Runde eine C1 und eine C2 Mannschaft geben wird, nur so können alle Spieler zu Spielanteilen und der benötigten Spielpraxis kommen. Wichtig ist mir, dass es keine Zweiklassengesellschaft geben wird, wir trainieren zusammen, wir entwickeln uns zusammen, wir gehören zusammen.

(Kevin Betz)

## Rückblick der männlichen D-Jugend auf die Saison 2019/20

Zuallererst ist festzustellen, dass in der Bezirksoberliga – die höchste Spielklasse in diesem Alter – nur die Jungs des SCV gegen den Top-Favoriten aus Niederrauau ein Unentschieden erkämpfen konnten. Mit etwas Glück wäre in dieser Partie sogar ein Sieg drin gewesen. Mit dieser Energie wurde die Hinrunde sehr positiv auf Platz zwei der BOL abgeschlossen.

In der Rückrunde machte sich manchmal der Schlendrian breit, aber exakt diese Spiele machten den Spielern klar: Handball geht nur mit Kampf, Willen und Arbeit vor allem in der Abwehr! Alle Spieler – die Betonung liegt auf alle – haben sich in Punkte Technik, Kondition, Kraft und Schnellkraft-Ausdauer gesteigert. Dies lag auch an der regen Trainingsteilnahme aller, vor allem auch der Jungs des älteren Jahrgangs, die im Anschluss meist auch noch in der C-Jugend mittrainierten. Die mannschaftliche Geschlossenheit bei den Jungs und deren Eltern war und ist die Grundlage für diesen Erfolg!

Die erfahreneren Spieler konnten einige Tipps an ihre jüngeren Mannschaftskameraden weitergeben und auch die Trainer Rainer Staigmüller und Nikola Mirkov mit ihren Assistenten Alicia und Laura waren mit den vermittelten Spielanlagen sehr zufrieden.

Also blicken wir trotz des abrupten Endes der Saison auf eine gelungene zurück! Jungs, bleibt am Ball, auch zu Hause, nutzt die Medien zur Kontaktaufnahme und freut euch auf Handball, den geilsten Sport der Welt!

(Rainer Staigmüller) ◆

## Fußball

### Spielbetrieb bis nach Ostern ausgesetzt – A-Junioren ringen der TSG Ehingen ein Remis ab



**Die aktuelle Verordnung der Landesregierungen umfasst weitreichende Einschränkungen des öffentlichen Lebens für die Menschen in Baden-Württemberg und Bayern mit dem Ziel, die Ausbreitung des Coronavirus bestmöglich zu verlangsamen. Insbesondere sollen Sozialkontakte auf das absolut notwendige Maß reduziert werden. Diese Verordnung hat weitreichende Konsequenzen für alle Bereiche des organisierten Sports.**

Vor diesem Hintergrund hat der Württembergische Fußballverband entschieden, den Spielbetrieb im Amateurfußball bis zu den Verbandsligen frühestens ab dem 20. April 2020 wieder aufzunehmen. Eine mögliche Wiederaufnahme wird in enger Abstimmung mit den Gesundheitsbehörden

geprüft und erfolgt mit einer Vorankündigung von mindestens 14 Tagen, um den Vereinen in Württemberg ihre Planungen zu erleichtern. Aufgrund der Verordnung der Landesregierung ist auch der Trainingsbetrieb während dieser Zeit einzustellen, soweit nicht ohnehin schon geschehen.

WFV-Präsident Matthias Schöck erklärt dazu: „Der Fußball rückt in diesen Tagen für uns alle in den Hintergrund. Natürlich vertreten wir die Interessen unserer 1700 Vereine und 530.000 Mitglieder bestmöglich. Im Moment sind alle Menschen in Baden-Württemberg in dem gemeinsamen Ziel vereint, durch verantwortungsvolles Handeln gefährdete Personengruppen zu schützen. Ich möchte mich an dieser Stelle herzlich für die große Solidarität und die umfassende Hilfsbereitschaft bei unseren Vereinen bedanken.“

### Weitere Planung des Spielbetriebs in Szenarien

Die Entscheidung der Uefa, die ursprünglich auf Juni/Juli 2020 geplante EURO auf 2021 zu verschieben, eröffnet Möglichkeiten für die weiteren Planungen des Spielbetriebs. Maßgeblich sind dabei aber immer die Vorgaben der Landesregierung Baden-Württemberg sowie nachgeordneter Behörden. Dabei werden mögliche Szenarien hinsichtlich der Fortführung der Saison nun intensiv geprüft. „Unsere Optionen reichen derzeit von einer Wiederaufnahme des Spielbetriebs bis hin zum Abbruch der Saison mit allen Konsequenzen“, erklärt WFV-Hauptgeschäftsführer Frank Thumm. „Uns erreichen derzeit viele Anfragen von Vereinen, die ihre Verunsicherung ausdrücken. Ich versichere, dass wir unsere Verantwortung sehr ernst neh-

men. Allerdings ist bereits jetzt absehbar, dass Entscheidungen erforderlich sein werden, die zu Härten führen, wie in vielen anderen Lebensbereichen auch.“  
(Quelle: WFV)

**A-Junioren**

**Freundschaftsspiel  
SGM Vöhringen – TSG Ehingen 1:1  
(0:0)**

Mit der TSG Ehingen war der aktuelle Tabellenführer der Bezirksliga Riss zu Gast. Aufgrund der Wetterbedingungen musste das Spiel auf unserem Hartplatz ausgetragen werden. In der 9. Minute trug die SGM Vöhringen einen schönen Angriff über Mert vor, mit einer Flanke auf Simon, dessen Kopfball war dann aber doch zu schwach. Kurz danach marschierte Malte Richtung gegnerisches Tor, aber auch dessen Abschluss war zu schwach. In der 36. Minute tankte sich Nico über links durch, aber sein Schuss landete am Pfosten. Gleich im Gegenzug hatte Kilian Glück, der Schuss in der 37. Minute von Ehingen landete ebenfalls am Pfosten. Mit 0:0 ging es dann in die Halbzeitpause.

In der 60. Minute, nach einem Torwartfehler der SGM Vöhringen, erzielte die TSG das 0:1. In der 65. Minute folgte eine weitere Riesenchance für Ehingen, aber Kilian hielt überragend. In der 78. Minute landete ein schnell ausgeführter Freistoß von Hagen wiederum am Pfosten der TSG. In der 79. Minute hätte Ehingen den Sack zumachen können, aber der Ball ging knapp am Tor vorbei. Überraschenderweise fiel dann doch noch der Ausgleich für die SGM Vöhringen. Yuri tankte sich über rechts durch, schos am 16-Meter-Eck, der Torwart von Ehingen ließ den Ball nach vorne abklatschen und Jo konnte mühelos in der 87. Minute ausgleichen.



**Wir Fußballer suchen Verstärkungen für unsere Schiedsrichtergruppe.**

- Welche Anforderungen solltest du erfüllen?
- Spaß und Interesse am Fußball
  - Mindestens 14 Jahre alt
  - Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein
  - Teilnahme am Anwärterlehrgang
  - Erfolgreiches Bestehen der Anwärter-



prüfung mit Lauf- und Regeltest  
- Zeit für regelmäßige Spielleitungen

**Gründe Schiedsrichter zu werden:**

Wenn du dich für Fußball interessierst und du das Spiel einmal aus einer ganz anderen Perspektive betrachten möchtest, dann ist das Hobby des Schiedsrichters eine spannende Herausforderung.

**Du bist kein „kleiner“ Messi oder Ronaldo?**

Macht nichts! Auf diese Weise kannst du deinem Sport treu bleiben, bleibst in Bewegung und erreichst mit etwas Einsatz und Leistungsbereitschaft Spielklassen, die du als Spieler womöglich niemals erreicht hättest. Auch wenn du selbst in der Jugend Fußball spielst, lässt sich beides verbinden!

**Du willst Fußball verstehen?**

Als Unparteiischer erwirbst du die notwendige Regelkenntnis und entwickelst Regelverständnis. Durch regelmäßige Schulungen bleibst du stets auf dem Laufenden!

**Du willst selbstständig Entscheidungen treffen und Verantwortung übernehmen?**

Als Schiedsrichter/in hast du die Möglichkeit dazu! Das Hobby stärkt dein Selbstvertrauen, deine Entschlusskraft und dein Durchsetzungsvermögen.

**Du bist teamfähig?**

Als Schiedsrichter/in bist du kein „Einkämpfer“! Hinter dir steht eine sportliche Gemeinschaft, die ebenfalls Spaß am Fußball hat.

**Dein Taschengeld könnte etwas höher sein?**

Durch deine Spielleitungen kannst du dieses ein wenig aufbessern!

**Du gehst gerne ins Stadion?**

Als Schiedsrichter/in hast du unter anderem kostenlosen Eintritt zu Bundesliga- und DFB-Pokalspielen.

Bei Interesse oder Fragen melde dich einfach bei:  
Rainer Bucher, Edelweißweg 2,  
89269 Vöhringen, 0163/9885481,  
[schiedsrichter@scvoehringen-fussball.de](mailto:schiedsrichter@scvoehringen-fussball.de)

PS.: Die Kosten für den Schiri-Lehrgang und Deine Ausstattung übernehmen wir für Dich!

**Werden Sie Mitglied im**

**Förderverein des Sportclub Vöhringen 1893 e.V.**

Unterstützen Sie durch Ihre Mitgliedschaft die Jugendarbeit im SC Vöhringen.

Weitere Informationen bei **Werner Zanker**

Telefon: 0 73 06 / 31 629

E-Mail: [werner.zanker@gmx.de](mailto:werner.zanker@gmx.de)

**RENAULT**  
Passion for life

Der neue  
**Renault TWINGO**  
So individuell wie Sie!

Renault Twingo LIFE SCe 65  
ab mtl. **109,- €** inkl. **5 Jahren Garantie\***

Fahrzeugpreis\*\* 9.010,- € inkl. Renault flex PLUS Paket\* im Wert von 440,- €. Bei Finanzierung: Nach Anzahlung von 0,- € Nettodarlehensbetrag 9.450,- €, 60 Monate Laufzeit (59 Raten à 109,- € und eine Schlussrate: 3.500,- €), Gesamtaufleistung 50000 km, eff. Jahreszins 1,49 %, Sollzinssatz (gebunden) 1,480 %, Gesamtbetrag der Raten 6.431,- €. Gesamtbetrag inkl. Anzahlung 9.970,- €. Ein Finanzierungsangebot für Privatkunden der Renault Bank, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Gültig bis 31.07.2019.

• 5 Türen • ABS, ESP und 4 Airbags • Berganfahrhilfe • Geschwindigkeitsbegrenzer • LED-Tagfahrlicht

Renault Twingo SCe 65: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 5,0; außerorts: 4,0; kombiniert: 4,4; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 100 g/km; Energieeffizienzklasse: B. Renault Twingo: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,1 – 4,4; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 116 – 100 g/km, Energieeffizienzklasse: C – B (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007)

\*\*Abb. zeigt Renault Twingo INTENS mit Sonderausstattung.

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

**WUCHENAUER AUTO-CENTER GMBH**  
Otto-Renner-Str. 3  
89231 Neu-Ulm  
Telefon 0731-970150  
[www.auto-wuchenauer.de](http://www.auto-wuchenauer.de)

\*2 Jahre Renault Neuwagengarantie und 3 Jahre Renault PLUS Garantie (Anschlussgarantie nach der Neuwagengarantie) für 60 Monate bzw. 50.000 km ab Erstzulassung gem. Vertragsbedingungen, nur in Verbindung mit einer flex PLUS Finanzierung.

**KERN**  
Schuhe | Mode | Lifestyle

**Schuhe für die ganze Familie**

Sportschuhe von Nike, Adidas, Puma und viele mehr!

Kern Schuhe | Industriestraße 33a  
89269 Vöhringen



**Malteser**  
...weil Nähe zählt.

Wirtshaus **Ludwig**  
Wirtshaus Ludwig  
Grundweg 13  
89250 Senden - Hittistetten  
07307/989098

12. April + 13. April 2020  
Ostersonntag & Ostermontag ganztags geöffnet

13. April - 19. April 2020  
Vegetarische Woche

Gerne öffnen wir Samstags exklusiv für Ihre Feier!



- bauberatung
- baubetreuung
- baugerätevermietung
- baumaterialien

adalbert-stifter-straße 29 • 89269 vöhringen • telefon 0177/4663085



**ELEPHANT**  
**SLACKLINES**  
/// made by freaks. tested by elephants

**Brenner**  
bäckerei • konditorei • café

Römerstraße 44 | 89250 Senden/ Wullenstetten  
Telefon: 0 73 37 / 22 659 | Fax: 0 73 37 / 24 183

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 5.45 - 18.00 Uhr  
Sa. 6.00 - 12.30 Uhr

[www.baecerei-brenner.de](http://www.baecerei-brenner.de)

## Tischtennis

Zwei Siege der Herren 2 – U18 lässt in der Landesklasse erstmals Federn, bleibt aber vorn



### Information zum CORONA-VIRUS

Der gesamte Tischtennisbetrieb in Deutschland wurde aufgrund der Corona-Entwicklungen bis auf weiteres unterbrochen. Laut aktuellem Stand bleibt dieser Status bis mindestens zum 19. April gültig. Um die Eindämmung des Virus zu unterstützen und vor allem unsere Spieler und Trainer zu schützen, haben wir, wie auch viele andere Vereine im Bezirk, unseren Trainingsbetrieb gestoppt.

### Herren in der Bezirksklasse

Die erste Herrenmannschaft hatte vor der Zwangspause keine Spiele und bleibt dementsprechend weiterhin auf Platz zwei der Liga, einen Punkt hinter dem Tabellenführer.

### Herren 2 in der Kreisliga B

Unser zweites Herrenteam geht mit zwei Siegen aus zwei Spielen in die Pause. Gegen den TTC Reutti zeigte sich unser Team stark. Bereits im Doppel konnte unser Team mit 2:1 in Führung gehen. Im Einzel konnten dann Lothar Renz, Marvin Staiger und Florian Holley zwei Siege holen. Durch einen weiteren Punkt von Peter Renz gewann das Team dann insgesamt mit 9:4 Zählern.

Im zweiten Spiel ging es zu den TSV Ludwigsfeld. Hier startete die Mannschaft perfekt in das Spiel. Alle drei Doppel konnten gewonnen werden, dazu siegten Lothar und Marvin im Einzel. Nach der 5:0-Führung konnte dann aber erstmal nur noch Peter gewinnen und Ludwigsfeld kam auf 6:5 heran. Insgesamt entwickelte sich ein spannendes Spiel mit insgesamt elf Sätzen, die in der Verlängerung entschieden wurden. Nach der kurzen Schwächeperiode rappelte sich der SCV jedoch wieder auf. Mit drei Siegen aus vier Spielen konnte unser Team den Sieg mit 9:6 nach Hause bringen und steht somit jetzt auf dem dritten Tabellenplatz.

Nach der Pause könnten sich die Jungs mit einem Sieg gegen den Tabellenführer in eine aussichtsreiche Position für den Aufstieg bringen.



Peter Renz steuerte wichtige Punkte zu den beiden Siegen bei

### Jungen U18 in der Landesklasse

Die erste Jugend musste ihre erste Niederlage in dieser Saison hinnehmen. Beim TSV Untergröningen konnte lediglich Maxi Edele in einem Einzel und im Doppel mit Jonas Hauguth punkten. Die 2:6-Niederlage sieht auf dem Papier aber deutlicher aus, als sie es am Ende war. Acht der 28 gespielten Sätze gingen in die Verlängerung. Die erste Jugend steht mit nun 22:2 Punkten aber weiterhin auf Platz 1 der Liga.

### Jungen U18 2 in der Bezirksliga

Unsere zweite Jugend hatte vor der Unterbrechung keine Spiele mehr und steht in der Rückrunde mit einer 6:2-Bilanz auf Tabellenplatz zwei.

### Jungen U18 3 in der Kreisliga A

Bei der dritten Jugend gab es vor dem Spielabbruch noch einen Sieg zu vermelden. Gegen den VfB Ulm mussten zwar Benjamin Haug und Leon Hilgarth im ersten Doppel eine knappe 2:3-Niederlage hinnehmen, danach spielte das Team jedoch souverän und fuhr mit 6:1 den ersten Rückrundsieg ein.

### Jungen U18 4 und 5 in der Kreisliga B

Auch die vierte Jugend nimmt einen 6:1-Sieg mit in die Spielpause. Erneut war es lediglich ein Doppel, welches die Vöhringer abgeben mussten. Damit steht das Team mit 7:1 Punkten auf dem ersten Platz der Liga.

Die fünfte Jugend holte währenddessen ihren ersten Punkt in der Rückrunde. Gegen den TSV Weißenhorn zeigten zwei junge Spieler ihr Talent. Mert Özer und Arlind Gollopeni zeigten in ihrem ersten gemeinsamen Einsatz eine sehr starke Leistung. Sowohl ihr Doppel als auch ihre Einzel gewannen die Beiden mit 3:0 und holten somit alle Punkte für das 5:5 unseres Teams.

### Spieler des Monats

Mit einem grandiosen Einstand starteten Mert Özer und Arlind Gollopeni in den Ligaspielbetrieb. In ihrem ersten gemeinsamen Spiel zeigten die Beiden, wie viel sie im Training bereits gelernt haben. Nach einem sehr starken 3:0-Erfolg im Doppel überlieferten die Jungs in ihren je zwei Einzeln nie mehr als sechs Punkte pro Satz dem Gegner und siegten auch dort souverän mit 3:0.

(Florian Holley)

Die komplette Übersicht mit weiteren Informationen und Aktualisierungen gibt es wie immer unter

<http://tischtennis.scvoehringen.de/>

# SCV-CENTER Fitness- und Gesundheitsstudio

Schließung vorerst bis 19. April – Fit bleiben zu Hause: Übungen auf Instagram und Homepage

Liebe Mitglieder,

aufgrund der aktuellen Situation im Zusammenhang mit dem Coronavirus (COVID-19) und des Ausrufs des Katastrophenfalls durch den bayrischen Ministerpräsidenten Markus Söder muss auch unser Fitnessstudio ab sofort geschlossen bleiben. Die Schließung gilt vorerst einschließlich bis zum 19. April 2020.

Wir wollen uns in dieser Zeit natürlich solidarisch und mitgliederfreundlich zeigen und die Beiträge für das SCV-CENTER ab sofort bis auf weiteres nicht mehr einziehen.

Für all diejenigen, die trotz Schließung des SCV-CENTERS fit bleiben möchten, werden wir in den nächsten Wochen Übungen für zu Hause auf unserer Homepage und auf Instagram (scv\_center) zur Verfügung stellen.

Auf unserer Homepage

[www.scv-center.de](http://www.scv-center.de)

werden wir euch auf dem Laufenden halten, sobald es absehbar ist, dass wir wieder öffnen.

Bis dahin bleibt auf jeden Fall gesund!!

(Dominik Bamboschek)

Zu den oben genannten Übungen für zu Hause mit SCV-Fitnesstrainerin Kaharina Vogel ist ein Bericht in der Südwest Presse erschienen, den wir gerne auch an dieser Stelle veröffentlichen:

## Katharina Vogel zeigt zehn Fitness-Übungen, mit denen ihr zu Hause fit bleibt

Während der Corona-Pandemie heißt es: zu Hause bleiben. Deshalb zeigt Fitness-trainerin Katharina Vogel, wie ihr daheim Sport machen könnt. Das Video dazu findet ihr im Internet unter <https://swp.de/sport/mehr-lokalsport/ulm>. Auf den Online-Angeboten des SCV-Centers gibt es weitere Angebote (siehe oben).

Von Savannah Blank



Katharina Vogel aus Vöhringen ist Fitnesstrainerin und zertifizierte Kursleiterin für Rückenkurse. Sie hat uns gezeigt, wie wir in Corona-Zeiten zu Hause fit bleiben können. © Foto: privat

## AUTOTEILE BRIOUL

WWW.AUTOBRIOUL.DE

KFZ REPARATUREN ALLER ART  
PKW, LKW UND MOTORRAD

### UNSER ANGEBOT

- HU UND AU
- KLIMASERVICE
- REIFENSERVICE
- KAROSSERIE UND LACK
- KUNDENDIENST NACH HERSTELLERVORGABEN

### JÜRGEN REIMANN E.K.

FALKENSTRASSE 18  
89269 VÖHRINGEN  
TEL: 07306/919555  
FAX: 07306/919557  
INFO@AUTOBRIOUL.DE

MEISTERSERVICE FÜR ALLE MARKEN

Riechen.  
Schmecken.  
Genießen.

Staibs Spezialitäten.

**Staib**  
Ihr Bäcker

[www.baeckerei-staib.de](http://www.baeckerei-staib.de)

**PIN OIL**

**OMV**

Tankstelle  
Ludwig HENKE GmbH  
Ulmer Straße 50  
Vöhringen

Tankstelle  
HENKE Tankstop GmbH  
An der Alten Ziegelei 4  
Vöhringen-Hierberg

## Günter Hasl Rechtsanwalt

Vöhlstraße 7  
D - 89269 Vöhringen  
Tel.: 07306 - 928 100  
Fax: 07306 - 928 101  
Mobil: 0173 - 328 3613  
[rechtsanwalt@hasl-web.de](mailto:rechtsanwalt@hasl-web.de)

Balmer & Degant Generalvertretung  
Ihr Partner in Neu-Ulm

Washingtonallee 43 • 89231 Neu-Ulm  
Telefon: 0731 970470  
[www.allianz-balmer-degant.de](http://www.allianz-balmer-degant.de)  
[balmer.degant@allianz.de](mailto:balmer.degant@allianz.de)

**Allianz**

## Maschinen für Sportanlagen



SMG Sportplatzmaschinenbau GmbH  
Robert-Bosch-Straße 3  
89269 Vöhringen  
Tel. +49 (0) 73 06 / 96 65 - 0  
Fax +49 (0) 73 06 / 96 65 - 10  
[info@smg-gmbh.de](mailto:info@smg-gmbh.de)  
[www.smg-gmbh.de](http://www.smg-gmbh.de)



## Autohaus LINDNER



WIR ERKENNEN IHRE WÜNSCHE.

Autohaus Lindner GmbH • Fabrikweg 2 • 89257 Illertissen

[www.lindner-illertissen.de](http://www.lindner-illertissen.de)

Bedingt durch das Coronavirus haben Fitnessstudios geschlossen, zu Hause bleiben ist die Devise – die Möglichkeiten zum Sport machen beschränken sich also auf die eigenen vier Wände. Katharina Vogel aus Vöhringen ist 24 Jahre alt, Fitnesstrainerin und stellvertretende Studioleiterin im Fitness- und Gesundheitsstudio SCV-CENTER. Für die SÜDWEST PRESSE hat sie zehn Übungen zusammengestellt, mit denen ihr auch zu Hause ins Schwitzen kommt.

### Was bei den Fitnessübungen zu Hause wichtig ist:

Die Übungen können entweder nacheinander oder als Zirkel gemacht werden. Laut Katharina Vogel soll bei allen Übungen auf folgendes geachtet werden:

- Rumpfspannung kontinuierlich halten.
- Bei der Belastung ausatmen, bei der Entlastung einatmen.
- Alle Übungen sollen drei Mal durchgeführt werden. Dabei immer zwischen 10 und 20 Wiederholungen. Katharina Vogel erklärt: „Erst mit mindestens drei Sätzen wird der Muskelreiz so gesetzt, dass ein Muskelwachstum erzielt werden kann.“
- Wie viele Wiederholungen man ausführt, sei jedem Trainierenden selbst überlassen und variiert je nach Fitnesslevel.
- Die ersten vier Übungen dienen zum Warmmachen, sollen das Herz-Kreislaufsystem anregen und auf die Belastung vorbereiten. Danach folgen Übungen für Kraft und Muskulatur. Pro Übung gibt es eine Variante für Anfänger und eine für Fortgeschrittene.

### Im Folgenden haben wir die Übungen einzeln für euch beschrieben.

#### 1. Kniehebelauf

Gestartet wird im Stehen mit den Beinen hüftbreit auseinander. Dann die Knie im Wechsel so schnell wie möglich zur Brust hochziehen, die Arme dabei mitnehmen.

- Einsteiger: Nicht „rennen“, sondern die Übung langsam ausführen. Das sei besser für Personen mit Knieproblemen, Hüftbeschwerden und Rückenpatienten.
- Fortgeschrittene: Je schneller, desto höher die Intensität.
- Die Übung schult die koordinativen Fähigkeiten.

#### 2. Walkouts

Begonnen wird wieder im hüftbreiten Stand. Dann die Arme beim Einatmen nach oben strecken, beim Ausatmen mit den Händen an den Schenkeln entlang nach unten bis zum Boden fahren und auf den Händen nach vorne in die Liegestützposition „laufen“, kurz halten. Jetzt holen die Beine die Hände ein: Auf den Füßen nach vorne zu den Händen laufen, Körper aufrichten und von vorn beginnen.

- Fortgeschrittene: Anstatt die Stützposition nur zu halten, einen Liegestütz machen.

- Die Übung steigert die Beweglichkeit und kräftigt Schultern und Arme.

#### 3. Hampelmann

Eine Sprung-Übung, bei der die Beine beim ersten Sprung seitlich geöffnet und beim zweiten Sprung wieder geschlossen werden. Die Arme werden gleichzeitig über den Kopf und wieder zurück geführt. Wichtig: Die Knie nicht nach innen senken, also keine X-Beine machen, sondern nach außen drücken.

- Einsteiger: Nicht springen, sondern abwechselnd mit den Füßen links tippen, dann rechts tippen. Das ist besser bei Knieproblemen, Hüft- und Rückenbeschwerden.
- Die Übung schult die koordinativen Fähigkeiten und die Ausdauer.

#### 4. Standwaage

Gestartet wird einbeinig auf dem rechten Bein, das linke Bein wird angewinkelt in Richtung Brust gehoben. Dann den Oberkörper vorbeugen, bis er parallel zum Boden zeigt. Das linke Bein wird gleichzeitig nach hinten bis auf Hüfthöhe ausgestreckt, die Zehen zeigen nach unten. Um die Balance besser halten zu können, könnt ihr die Arme nach rechts und links oder nach vorne ausstrecken. Das Standbein steht leicht gebeugt. Danach die Beine wechseln.

- Die Übung kräftigt insbesondere den unteren Rücken, die Beinrückseite und das Gesäß.
- Sie steigert die Stabilität in Sprunggelenk, Knie und Hüfte und schult den Gleichgewichtssinn.

#### 5. Bergsteiger

Ausgangsposition ist die Liegestützposition. Dann abwechselnd ein Knie so weit es geht Richtung Brust ziehen.

- Einsteiger machen diese Übung langsam.
- Fortgeschrittene können das ganze schneller machen, quasi rennen.
- Die Übung ist gut für die Gesamtmuskulatur und trainiert besonders die Bauchmuskeln.

#### 6. Hüftheben

Begonnen wird auf dem Rücken liegend, die Arme liegen nach unten ausgestreckt auf dem Boden. Dann die Knie anwinkeln und Fersen aufstellen. Nun das Gesäß anheben und absenken, aber nicht ganz ablegen.

- Fortgeschrittene: Wer es schwieriger haben will, kann die Übung einbeinig durchführen. Dazu das rechte Bein heben oder den rechten Fuß auf das Knie des linken Beins legen – und andersherum.

#### 7. Modifizierte Push-ups

Startposition ist die Liegestützposition. Anschließend zuerst mit dem linken Arm in den Unterarmstütz gehen – also auf Ellenbogen und Unterarm ablegen. Dann mit dem rechten. Kurz halten, anschließend wieder nacheinander zurück auf die Hände stellen.

- Einsteiger: Für die einfachere Variante die Knie auf dem Boden ablegen.
- Diese Übung ist gut für die Gesamtmuskulatur.

#### 8. Superman

Gestartet wird liegend auf dem Bauch. Dann Beine gestreckt so weit wie möglich vom Boden abheben, ebenso die Arme. Stellt euch vor, ihr wärt Superman und würdet durch die Luft fliegen! Dann die Arme nach hinten zum Gesäß führen und wieder nach vorne, die Zeigefinger beider Hände berühren sich. Die Augen schauen dabei die ganze Zeit auf den Boden.

- Einsteiger: Wer es einfacher mag, kann die Beine ablegen und die Ellenbogen nicht komplett durchstrecken.
- Die Übung ist gut für den unteren Rücken und die Schultern.

#### 9. Ausfallschritt

Das linke Bein ist das Standbein, das rechte Bein geht nach hinten in den Ausfallschritt, ist aber nicht durchgestreckt, sondern das Knie ist idealerweise im 90-Grad-Winkel gebeugt. Dann das rechte Bein nach vorne ziehen, Knie Richtung Brust anheben und wieder zurück in den Ausfallschritt. Die Arme diagonal mitführen. Nach 10 bis 20 Wiederholungen das Bein wechseln.

- Fortgeschrittene: Wer es anstrengender mag, kann einen Sprung einbauen, während man das ausgestreckte Bein nach vorne zieht.
- Die Übung trainiert den gesamten Unterkörper.

#### 10. Diagonale Streckung im Vierfüßlerstand

Ausgangsposition ist der Vierfüßlerstand. Die Knie sind dabei genau unter der Hüfte, die Handgelenke unter den Schultern. Das Gewicht ist gleichmäßig auf Hände und Knie verteilt. Den rechten Arm und das linke Bein gleichzeitig anheben, ausstrecken, kurz halten. Anschließend Arm und Bein unter den Bauch ziehen, Knie und Ellenbogen berühren sich. Nach 10 bis 20 Wiederholungen die Seiten wechseln.

- Die Übung ist gut für den gesamten Körper und die Rumpfmuskulatur.

# Volleyball

Mutig und zugleich besonnen angreifen



Die Abteilung Volleyball der SG Belenberg/Vöhringen hat wie alle anderen den Trainings- und Spielbetrieb eingestellt. Deshalb gibt es auch keinen Bericht über sportliche Aktivitäten. Aber Sascha Wollny hat einen Text zur Verfügung gestellt, der in dieser Situation sicherlich auf alle Sportarten zutrifft:

Heute ist unser Gegner nicht der andere Verein oder die Mannschaft, die uns gegenübersteht. Heute kommt unser Gegner nicht aus einem anderen Ort oder einer anderen Stadt. Heute heißt unser Gegner: Corona!

Die ersten Angriffe waren hart. Wir haben Federn gelassen. Doch wir werden ab jetzt besser verteidigen und selbst in den Angriff übergehen. So werden wir mutig und zugleich besonnen angreifen und Punkt um Punkt erzielen. Wir werden kämpfen und ackern und das Beste geben.

Heute ist es egal, für welchen Verein und

in welcher Liga wir spielen. Heute ist es egal, woher wir kommen und welche Sprache wir sprechen. Heute ist der Sieger nicht die eine oder die andere Mannschaft. Heute gibt es nur einen Sieger: uns!

(Sascha Wollny)



Foto: National Institutes of Health (NH)

# Kegeln

Damen überzeugen auf heimischen Bahnen, die Erste endlich auch auswärts



## Klarer Heimsieg

**Damen – TSG 1885 Augsburg 2 6:0 (2062 : 1880)**

Die Damen der TSG Augsburg mussten am Sonntag, 1. März, die böse Niederlage der SCV-Keglerinnen in Meitingen ausbaden: Mit 6:0 MP und 182 Holz Vorsprung gingen die zwei Punkte nach Vöhringen. Besonders hervorheben muss man hier das starke Ergebnis von Mina Albert mit 569 Holz. Mina spielte in den letzten 60 Schub 314 Holz. Auch das Abräumen von 201 Holz ist eine Klasse für sich. Super und weiter so.

Es spielten:

Ullbrich/Koch – Zurmühlen Anna  
458:433 (1:0 MP)

Rösch Christine – Kereta-Ador Ilona  
507:463 (1:0 MP)

Nadler Carolin – Sasu Renate  
528:478 (1:0 MP)

Albert Mina – Aracic Radmila  
569:506 (1:0 MP)

## Niederlage in Neuburg

**FKC Neuburg 1 – SCV Damen 1 5:1 (2015 : 1994)**

In Neuburg mussten wir leider eine 1:5-Niederlage einstecken. Zum Unentschieden waren nur 21 Holz nötig. Es sollte aber nicht

sein.

Es spielten:

Veitinger Angela – Koch Silvia  
534:505 (1:0 MP)

Wäcker Martina – Nadler Carolin  
496:489 (1:0 MP)

Höppler Christina – Ullbrich Petra  
463:500 (0:1 MP)

Faude Brigitte – Albert Mina  
522:500 (1:0 MP)

(Petra Ullbrich)

**Erste überzeugt mit sehr guter Auswärtsleistung – Souveräner 5:3-Sieg (3256 : 3114) in Durach beim SKC Kimratshofen**

Das war mal eine Klasse Leistung unserer ersten Garnitur im Auswärtsspiel gegen den Tabellennachbarn aus Kimratshofen. Mit 3114:3256 fiel der Sieg gegen Ende des Kampfes auch noch recht deutlich aus, was an der durchwegs konstanten Teamleistung lag. Sollten noch zu Beginn des Wettkampfes Zweifel bestanden haben, konnte unser Mittelpaar die Partie zu Gunsten des SC Vöhringen wenden. Im Schluss-Duo zeigte sich dann die Überlegenheit unserer Mannschaft an diesem Tage. Mit 3:3 Punkten in den direkten Vergleichen



**Lotto Bosch im Kaufland**  
Industriestr. 37 • 89269 Vöhringen

- Postfiliale

- Zeitschriften

Eine große Auswahl an E-Zigaretten und Zubehör finden Sie in unserem Geschäft „illerdampf“, Industriestraße 24 zwischen TEDI und AWG.

- Guthabekarten vieler Anbieter  
- Reinigungsannahme

- Briefmarken  
- Buchbestellung



- bauberatung
- baubetreuung
- baugerätevermietung
- baumaterialien

adalbert-stifter-straße 29 • 89269 vöhringen • telefon 0177/4663085



Hier ist für jeden

was dabei!

- Focus Electric
- Ka Ranger Mondeo
- Kuga B-Max Ecosport
- C-Max Galaxy
- Fiesta
- S-Max Grand C-Max
- Tourneo Focus



**Autohaus Striebel**

Wainer Straße 27 Tel. 0 73 47/ 74 12  
89165 Dietersheim Fax 0 73 47/ 43 24  
E-Mail: striebel@autohaus-striebel.de  
Internet: www.autohaus-striebel.de



**Schuhe für die ganze Familie**

Sportschuhe von Nike, Adidas, Puma und viele mehr!

Kern Schuhe | Industriestraße 33a  
89269 Vöhringen

konnten die Gastgeber das Spiel ausgeglichen gestalten, aber im Gesamtergebnis zeichnete sich ein deutliches Plus von 142 Kegeln für den SCV ab. Im Augenblick erscheint es, als ob die Wende zum Guten in den Auswärtsspielen zu spät kommen würde, denn dies ist erst der zweite Erfolg auf den auswärtigen Bahnen. Mit nun vier Pluspunkten in dieser Kategorie ist man im Hinterfeld anzutreffen. Aktuell verhilft dieser Sieg zu Rang vier in der Bezirksliga A-Süd.

Der Spielverlauf im Detail:

Schugg – Mader Thomas 551:531

Mair – Renz Felix 549:536

Probst – Stadler Horst 469:560

Schindele – Sailer Gottfried 493:526

Zaha – Allgaier Klaus 516:567

Weirather – Stocker Matthias 536:536

Die beiden SCV Routiniers konnten an diesem Wochenende überzeugen und er-

zielten mit 567 Holz beziehungsweise 560 Kegel ein starkes Auswärtsergebnis.

(Horst Stadler)

### Spitzenspiel in Thal

**AN Thal 6 – SC Vöhringen 5 5:1  
(2115 : 1989)**

Zum Spitzenspiel Erster gegen Zweiter mussten wir am 10. Spieltag zu unseren Nachbarn aus Thal. Von Beginn an entwickelte sich ein spannendes Spiel, in dem Thal im Startpaar mit 20 Holz in Führung gehen konnte. Uwe verlor gegen Merk F. mit 1:3 Satzpunkten und 525:578 Holz. Im anderen Duell konnte Erwin gegen Höttscher/Weippert mit 3:1 gewinnen (512:479 Holz). Bei 20 Holz Rückstand war zu diesem Zeitpunkt noch alles möglich.

Unser Schlusspaar Manuel und Rainer musste jedoch schnell feststellen, dass diesmal keine Überraschung gelingen wird. Rainer verlor gegen Schrudi C. ohne Satzgewinn mit 470:536 Holz, Manuel konnte gegen Merk J. einen Punkt gewinnen, verlor jedoch trotz guter Holzzahl mit 483:522 Holz. Wäre die Fehlschubzahl nicht ganz so hoch gewesen, wäre ein Ergebnis über 2000 Holz gut möglich gewesen, ein Sieg war aber aufgrund der Überlegenheit der

Heimmannschaft nicht möglich. Nun müssen wir den Tabellendritten Weißenhorn schlagen, um den 2. Platz abzuschließen.

### Deutlicher Sieg gegen Weißenhorn

**SC Vöhringen 5 – Weißenhorn 4 5:1  
(2004 : 1744)**

Zu einem in der Höhe nicht erwarteten Sieg kamen wir gegen den Dritten der Tabelle, war man doch vor der Begegnung nur durch die mehr erzielten Mannschaftspunkte noch vor Weißenhorn.

Das Startpaar mit Tommy und Manuel ließ von Anfang an keine Zweifel aufkommen, wer gewinnen wird. Manuel gewann gegen Glatzmaier alle Sätze und mit 490:366 locker den Mannschaftspunkt. Tommy hatte auch keine Mühe, gewann ebenso alle Sätze und mit 542:448 ebenso souverän den Punkt. Mit einer Führung von mehr als 200 Holz war die Entscheidung längst gefallen.

Im Schlusspaar spielten Erwin und Sigi gegen Daniel Jans und Melissa Intili. Während Erwin mit 495:446 Holz und mit 3:1 Sätzen gewinnen konnte, musste Sigi knapp mit 1:3 Satzpunkten und 477:484 den einzigen Punkt an Weißenhorn abgeben. Mit einer schönen Holzzahl von mehr als 2000 war es ein gelungener Sonntag.

(Thomas Sydow) ◆



Klaus Allgaier - 567 Kegel Horst Stadler - 560 Kegel

## Tanzsport

Zehn Paare besuchen den intensiven und informativen Tanzkurs „Discofox/Italofox“



**An zwei Sonntagen im Januar hat die Tanzsportabteilung einen Kurs zu Discofox und Italofox angeboten. Mit Spaß und Freude nahmen zehn Paare an dem Kurs teil.**

Zunächst gab es Informationen zur Geschichte des Discofox: Der Discofox entstand Anfang der 1970er Jahre in den USA aus dem Foxtrott. Ab etwa 1974 wurde er auch bei uns in Europa bekannt und 1979 in das Welttanzprogramm aufgenommen. Erste Turniere wurden Ende der 1980er Jahre in der Schweiz ausgetragen. 1992 fand die erste Discofox-Weltmeisterschaft in Basel statt.

Der Discofox ist eine Fusion vieler verschiedener Elemente aus anderen Tänzen, weshalb er keine eigenen technischen Elemente entwickelt hat, sondern aus denen anderer Tänze besteht. So kombiniert er die aus dem Foxtrott abgeleiteten Schrittmuster mit der klassischen Tanzhaltung, der Improvisationsfreiheit des Swing, den Drehtechniken der lateinamerikanischen Tänze, den Wickelfiguren der Salsa und den akroba-

tischen Figuren des Rock 'n' Roll und Boogie Woogie. Er ist der populärste Paartanz im deutschsprachigen Raum.

Nach dem Ausflug in die Geschichte zeigte unser Trainerpaar Dagmar und Walter Klose die Unterschiede zwischen dem Dreier-Discofox-Grundschrift mit Top und dem Vierer-Hustle-Grundschrift mit Rück Platz.

Sogleich wurde der Vierer-Hustle-Grundschrift geübt, da er mehr Möglichkeiten zum Richtungswechsel und für zahllose Figuren bietet. Dann waren auch schon eineinhalb Stunden vorbei und nach einer kurzen Pause war der nächste Tanz „Italofox“ an der Reihe.

Auch dort gab es Informationen zur Geschichte: Der Italofox ist die erotische, verspielte Variante des Discofox. Eng beieinander getanzte und harmonisch geführte Bewegungen machen den besonderen Kick aus, der sowohl die Tänzer als auch die Zuschauer begeistert. Mitte der 1980er Jahre soll der Italofox, manche nennen ihn auch Disco-Chart, in einer deutschen Diskothek aus einem Blues Grundschrift ent-

standen sein. Der Tanz wurde recht schnell beliebt, und ab Mitte der 1990er Jahre verbreitete er sich in erster Linie über Diskotheken.

Zuerst wurde der Grundschrift mit seinen Variationen geübt. Der Italofox wird mit intensiven Körperbewegungen getanzt. Diese Bewegungen waren zunächst ungewohnt und mussten eingeübt werden. Das war eine völlig neue Erfahrung für alle Beteiligten.

Am zweiten Sonntag gab es zuerst eine kurze Wiederholung der Discofox Grundschriftvariationen. Dann folgten dazu verschiedene Figuren wie Windmühle, Damensolo, Brezel. Im zweiten Teil wurden die Italofox-Grundschriften wiederholt und im Anschluss noch einige neue Figurenverbindungen gezeigt.

Dann demonstrierte unser Trainerpaar, wie einfach es ist, zwischen Discofox und Italofox ohne Unterbrechung zu wechseln. Auch wenn am Schluss die Köpfe geraucht haben, hat es trotzdem allen Paaren sehr viel Spaß gemacht.

(Walter Klose) ◆

# Weitere Werbepartner des SC Vöhringen



Wir danken der Wieland-Werke AG für die Unterstützung der Jugendarbeit

## Verteilerstellen:

in und bei allen Sportstätten - im Sportpark, in der SCV-Geschäftsstelle, in der Turnhalle Uli-Wielandschule, in der Turnhalle Grundschule Nord, im Rathaus, bei der Sparkasse, bei der VR-Bank, bei der Post/Fa. Prem, bei AXA-Versicherungen, im REWE-Markt in Vöhringen

Die nächste Ausgabe erscheint  
am 2. Mai 2020



**Dr. Gentner  
& Kollegen**

Kieferorthopädische  
Fachpraxis



**Wir bringen Ihre**

**Zähne in Bestform.**



**DR. GENTNER & KOLLEGEN  
KIEFERORTHOPÄDISCHE  
FACHPRAXIS**

Harderstr. 6 · 89250 Senden  
Telefon: +49(0)7307-31555  
Telefax: +49(0)7307-33413  
E-Mail: [info@kfo-senden.de](mailto:info@kfo-senden.de)  
Web: [www.kfo-senden.de](http://www.kfo-senden.de)

### **Kieferorthopädische Praxis in Senden**

Zahnschienen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.  
Modernste, auch unsichtbare Behandlungsmethoden.  
Flexible Beratungstermine auch in der schulfreien  
Zeit.

Großzügige Praxisräume mit barrierefreiem Zugang.  
Kostenlose hauseigene Tiefgarage.

Unser erfahrenes Team freut sich auf Sie!